

Diverse Berichte

Inhalts-Verzeichnis.

Nr.	Seite.
1. Über die Klüftigkeit des Feschtengebirges. Von h. a. Bauingenieur H. Huber	1—10
2. Beiträge zur Geologie der Umgebung Reichenbergs. Von Dr. J. Gränzer	11—19
Vereinsangelegenheiten.	
3. Ansprache des Obmannes Herrn Ludw. Glasirweß	20—21
4. Bericht über die Thätigkeit des Vereines i. J. 1899	22—24
5. Bericht der Abtheilung für Naturwissenschaft und Heimatkunde	25—26
6. Bericht über den Stand des naturwissenschaftlichen Museums	27—31
7. Bericht der Wetterwarte Reichenberg	32—36
8. Bericht über die Thätigkeit der Gartenbauabtheilung	37—40
9. Verzeichnis der Spender zum Jubiläumsfond	41—45
10. Cassa-Ausweis	46—48
11. Gedenkblatt	49
12. Vorstand des Vereines für das Jahr 1898	50
13. Ehrenmitglieder	51
14. Correspondierende Mitglieder	52—53
15. Verzeichnis der mit dem Vereine in Verbindung stehenden Gesellschaften und Anstalten, und der im Jahre 1899 eingelangten Schriften	54—60
16. Mitglieder-Verzeichnis	61—70



Ansprache

des Obmannes Herrn Ludwig Sclafiwetz.

Geehrte Anwesende!

Ich eröffne die 51. Jahresversammlung des Vereines der Naturfreunde, welche zugleich die 30. ist, die unter meinem Vorsitze stattfindet.

Mit freudiger Genugthuung können wir auf die von unserem Vereine im verflossenen Jahre entwickelte Thätigkeit zurückblicken.

Die allgemeine Theilnahme, sowie die Mitwirkung unserer stets bewährten Mitarbeiter haben dazu beigetragen, daß wir wiederum manche schöne Erfolge erzielten. Der allseitigen Unterstützung sich erfreuend, konnte der Verein sein Wirken in diesem Jahre mit gewohntem Eifer und opferwilliger Hingebung fortsetzen.

Die Uebersicht über die Leistungen, welche unser Verein im abgelaufenen Jahre aufzuweisen hat, wird Ihnen in den Berichten der einzelnen Abtheilungsvorstände bekannt gegeben werden, und ich bin überzeugt, daß Sie aus denselben entnehmen werden, daß Alle, welche durch Ihr Vertrauen zur Leitung unserer Vereinsangelegenheiten berufen worden sind, nicht minder auch zahlreiche außerhalb der Vereinsleitung stehende Mitglieder in jeder Beziehung eifrig und verständnisvoll an der Erfüllung der Aufgaben unseres Vereines mitgewirkt haben.

Einer besonderen Erwähnung verdient von meiner Seite die anzuhoffende bessere Unterbringung unserer naturwissenschaftlichen Sammlungen. Infolge der bevorstehenden Übersiedlung der Handelskammer aus dem Rathhause in das neue Handelskammergebäude werden jene Räumlichkeiten, welche bisher die Handelskammer im Rathhause benützte, der Stadtgemeinde zur freien Verfügung übergeben werden. Es ist uns seitens der Stadtgemeinde in Aussicht gestellt worden, daß man uns diese Räumlichkeiten zur Unterbringung unserer naturwissenschaftlichen Sammlungen überlassen wird; damit würde einer unserer sehnlichsten Wünsche in Erfüllung gehen. Unsere Sammlungen, welche durch namhafte Spenden eine wesentliche Bereicherung erfahren haben und einen wertvollen Besitz unseres Vereines bilden, konnten in den beschränkten und entlegenen Räumlichkeiten, in welchen sie bisher untergebracht waren, nicht zu jener Würdigung und Benützung gelangen, die sie ihrer Bedeutung, Mannigfaltigkeit und Reichhaltigkeit wegen verdienen. In den schönen Räumen im oberen Stockwerke unseres Rathhauses werden sie viel besser zur Geltung kommen, zugänglicher

sein, ihr Wert wird richtiger beurtheilt werden können und zur Berücksichtigung derselben eine leichtere Gelegenheit geboten sein. Volles Lob und dankbare Anerkennung verdient auch diesmal unsere Gartenbauabtheilung, sowie unser Vereinsgärtner. Die Thätigkeit dieser Abtheilung erstreckte sich nicht bloß auf die Instandhaltung der bestehenden Anpflanzungen, sie befaßte sich auch mit der Herstellung neuer Anpflanzungen, so der in dem neuen Waisenhausgarten, mit welcher bereits begonnen wurde und durch Mitwirkung bei der Schaffung der Anlagen beim neuen Gewerbemuseum. Unser botanischer Garten ist trotz der schwierigen und kostspieligen Erdarbeiten, welche vorerst bewältigt werden mußten, so weit hergestellt, daß die Bepflanzung im heurigen Sommer weiter erfolgen kann. Er wird nicht bloß eine Errungenschaft unseres Vereines bilden, sondern uns auch reichliches Material an Pflanzen liefern, welches wir zur Herstellung neuer und zur Ergänzung der bestehenden Anlagen verwenden können, wobei hervorzuheben ist, daß die Bodenverhältnisse nach erfolgter richtiger und ausdauernder Bearbeitung auch ein gutes Gedeihen dieser Pflanzen versprechen. Indem ich nochmals auf die Berichte der einzelnen Abtheilungsvorstände hinweise, erlaube ich mir zum Schlusse meiner Worte noch unseren wärmsten Dank für alle Unterstützungen, sowie für die Mitwirkung bei unserer Thätigkeit zum Ausdruck zu bringen; er gebührt vor Allen der löblichen Stadtgemeinde, der Reichenberger Sparcassa, allen jenen Herren, die in unseren Monatsversammlungen wissenschaftliche Vorträge gehalten oder durch Spenden die Mittel unseres Vereines vermehrt haben, den Ausschußmitgliedern, dem Vereinsgärtner und endlich allen Mitgliedern, welche unserem Vereine treu geblieben sind.

Auch jenen Mitgliedern, die uns im Laufe des verflossenen Jahres durch den Tod entzogen worden sind, wollen wir ein dankbares Andenken bewahren und sie noch dadurch ehren, daß wir in wehmüthvoller Erinnerung an dieselben uns von den Sizen erheben.

Der Zukunft unseres Vereines blicken wir hoffnungsfreudig entgegen und geben uns der Erwartung hin, daß derselbe, getragen von der unwandelbaren Theilnahme unserer Mitbürger, unter der zielbewußtesten Arbeitsleistung der Ausschußmitglieder auch weiterhin blühen und gedeihen wird, zum Wohle und zur Ehre unserer Stadt und zur Freude von uns Allen.



Bericht über die Thätigkeit des Vereines im Jahre 1899.

Hochgeehrte Versammlung!

Wenn wir einen Rückblick auf die von unserem Vereine im abgelaufenen Jahre entwickelte Thätigkeit werfen, so können wir zu unserer Beruhigung sagen, daß dieser Zeitabschnitt für das Gedeihen des Vereines einen weiteren Fortschritt bezeichnet.

Das Vereinsjahr begann mit der am 11. Jänner 1899 in der Volkshalle des Rathhauses abgehaltenen 50. Jahresversammlung, welcher am 15. Jänner ein im Saale der Turnhalle abgehaltener Festcommerß folgte. Der herrliche Verlauf dieses 50jährigen Vereinsjubiläums dürfte wohl allen Theilnehmern stets in angenehmer Erinnerung bleiben. Zeigte sich doch bei diesem Anlasse so recht die Wertschätzung, welche unser Verein in allen Kreisen der Stadt gefunden. Der 30. Jahrgang unser „Mittheilungen“ enthielt einen ausführlichen Bericht sowohl über die Jahresversammlung als auch über den Commerß.

Außer der Jahresversammlung fanden noch folgende Monatsversammlungen statt, in welchen Vorträge zumeist naturwissenschaftlichen Inhaltes gehalten wurden und zwar:

Am 22. Feber: „Culturzustände in Galizien“ von Herrn Anton Ludwig, Beamter der hiesigen Conditionieranstalt.

Am 22. März: „Principien der Telegraphie ohne Draht“ von Herrn Professor Hans Hartl.

Am 15. November: „Die Chemie im 19. Jahrhunderte“ von Herrn Professor Karl Hanovský.

Am 6. December: „Die Wasserversorgung Reichenbergs“ von Herrn Bauingenieur Ulrich Huber.

Allen Herren Vortragenden sei an dieser Stelle für ihre Mühewaltung bestens gedankt.

In der am 22. März abgehaltenen Monatsversammlung berichtete der II. Obm.=Stellv. Herr Max Pierzig über den Arbeitsplan und Kostenvoranschlag der Gartenbauabtheilung. Derselbe wurde von der Versammlung einstimmig genehmigt. Das Erfordernis beträgt einschließlich der Entlohnung des Vereinsgärtners 3575 fl.

Am 25. October wurde eine Monats-, zugleich außerordentliche Vollversammlung behufs Wahl von 14 Wahlmännern für die Dele-

giertenwahl in den Landesculturrath für das Königreich Böhmen abgehalten.

Die laufenden Geschäfte des Vereines wurden in 9 Vorstandssitzungen erledigt. Die Mitglieder der Gartenbau-Abtheilung kamen allwöchentlich zusammen, um die nothwendigen Berathungen bezüglich der Anpflanzungen zu pflegen.

An Unterstützungen giengen dem Vereine im abgelaufenen Jahre zu:

Von der Stadtgemeinde 900 fl., von der Reichenberger Sparcasse 1000 fl.; an Legaten: von Frau Marie Herkner 100 fl., von Herrn Ferd. Scholze 50 fl., von Frau Elisabeth Laa 100 fl., von Herrn Gustav Haucke 100 fl., von Fr. Stepanek 30 fl. und von einem ungenannt sein wollenden Mitgliede 25 fl.

Namens des Vorstandes bringe ich an dieser Stelle allen Spendern, insbesondere aber der löbl. Stadtvertretung und der geehrten Direction der Reichenberger Sparcasse den herzlichsten Dank des Vereines zum Ausdrucke.

Der Verein steht gegenwärtig mit 162 wissenschaftlichen Vereinen, Gesellschaften und Anstalten in reger Tauschverbindung. Durch die in großer Zahl einlaufenden Tauschschriften erfährt unsere Bibliothek alljährlich einen wertvollen Zuwachs.

Im verflossenen Jahre sind diesem Schriftenaustausche neu beigetreten:

Der Club für Naturkunde (Section des Brünner Lehrervereins) in Brünn, der Ornithologische Verein in München, das Nationalmuseum in Rio de Janeiro, die Academy of Science in St. Louis, die Conn. cientific association in Meriden, die Minnesota Academy of natural sciences in Minneapolis und das U. S. National-Museum in Washington.

Außer der durch den Schriftaustausch erfolgten Vermehrung der Bücherei wurde dieselbe durch folgende **Geschenke** bereichert:

Das Ehrenmitglied Herr Baron Johann von Liebieg schenkte die Prachtwerke: „Pariser Gartenanlagen“ von Ingenieur Alphand und „Rheinische Gärten von der Mosel bis zum Bodensee“, der Vereinsobmann, Hr. Stadtrath Ludwig Glasziweh, die Nummern 244–250 der „Sammlung gemeinnütziger Vorträge,“ herausgegeben vom Deutschen Vereine zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse in Prag, das correspond. Mitglied Herr Prof. Dr. Max **Borekšich** in Altenburg: „Die Stätte des herzogl. Ernst-Realgymnasiums in Altenburg“, und „Festrede zur Feier des 80jährigen Bestehens der naturforschenden Gesellschaft des Osterlandes“, das correspond. Mitglied Herr Josef Belucci, Professor a d. Universität in Perugia: Amuleti Italiani contemporanei.

Auch diesen Spendern sei hiermit wärmstens gedankt.

Der schriftliche Verkehr des Vereines gestaltete sich wie folgt: Abgesandt wurden 73, eingelangt sind 69 Schriftstücke; somit ergibt sich ein Schriftenverkehr von 142 Stück.

Der Mitgliederstand ist mit Schluß des Jahres 1899 folgender:

22 Ehrenmitglieder,
30 correspond. Mitglieder,
760 ordentliche Mitglieder,

Zusammen: 812 Mitglieder.

Obwohl diese Mitgliederzahl eine scheinbar große ist, so steht sie doch in keinem Verhältnisse zu den an den Verein gestellten Anforderungen. Ähnliche Vereine in viel kleineren Orten Deutschböhmens weisen eine verhältnismäßig bedeutend größere Anzahl von Mitgliedern aus. Nur 2·2 Procent der Bevölkerung Reichenbergs gehören unserem Vereine als Mitglied an. Möge es den eifrigen Bemühungen des Vorstandes vergönnt sein, auch hierin Wandel zu schaffen! Möge aber auch jedes einzelne Mitglied bestrebt sein, dem Vereine neue Mitglieder zu werben.

Ich schließe meinen Bericht mit dem Wunsche, das gemeinnützige Schaffen des Vereines der Naturfreunde möge auch fernerhin die verdiente Würdigung und der Verein die allseitige Unterstützung sämtlicher hiezu berufener Factoren finden.

Das wälte Gott!

Karl Sübner,
Schriftführer.

Reichenberg, am 17. Januar 1900.

Bericht der Abtheilung für Naturwissenschaft und Heimatkunde.

Die Abtheilung war bemüht, mehrere wichtige Fragen, die eine Lösung heischen, zu fördern; obenan steht die Museumsfrage. Mehrere Localitäten wurden für die Unterbringung desselben ins Auge gefaßt, so Räumlichkeiten im Rudolfsversorgungshause, welches durch Übersiedlung der Pfründner in das neuerbaute Versorgungshaus theilweise leersteht; doch ist über die Verwendung derselben von maßgebender Seite bis heute keine Entscheidung getroffen worden. Durch Übersiedlung der Handelskammer in den Neubau im Jahre 1900 werden auch Räumlichkeiten im Rathhause frei werden; dem Vereine wurde in entgegenkommener Weise das Versprechen gegeben, diese Räumlichkeiten für die Unterbringung seiner Sammlungen zur Verfügung zu stellen. Einen großen Vortheil hätten diese Localitäten: sie liegen im Mittelpunkte der Stadt; dem steht auch ein Nachtheil gegenüber: diese Räumlichkeiten eignen sich wegen nicht zureichenden Lichtes nicht besonders für ein Museum. Erfreulich ist der Umstand, daß der Jubiläumsfond, dessen Gründung bei der 50 jährigen Feier des Bestandes des Vereines im Vorjahre angeregt wurde, und der den Zweck haben soll, für eine geeignete Unterbringung und Ausstattung der Sammlungen die Mittel zu bieten, immerhin schon eine beträchtliche Höhe erreicht hat, ein sprechender Beweis dafür, daß die Nothwendigkeit einer besseren Unterbringung der Sammlungen allgemein anerkannt wird. Es sei auch an dieser Stelle den edlen Spendern für ihre Opferwilligkeit herzlich gedankt. Die Abtheilung darf diese wichtigste Angelegenheit nicht aus dem Auge verlieren, sie muß immer wieder auf die dringende Nothwendigkeit einer geeigneten Unterbringung der Sammlungen hinweisen und alles wahrnehmen, was die Lösung dieser Angelegenheit beschleunigen könnte.

Die botanische Abtheilung im Garten des Vereines konnte theils aus Geldmangel, theils wegen anderen dringenden Arbeiten noch nicht fertig gestellt werden; hoffentlich gelingt es im nächsten Vereinsjahre, dieses praktische Anschauungs-, Belehrungs- und Unterhaltungsmittel für Klein und Groß zu vollenden.

Das Vortragswesen wurde wie in früheren Jahren gepflegt. Der Verein war dem Wiener Verein „Skioptrikon“ beigetreten, um durch Entlehnung von Lichtbildern und Vorführung in den Monatsversammlungen ein gern gesehenes Belehrungsmittel bieten zu können; da eine

solche Entlehnung nicht möglich war, wurde die Mitgliedschaft gekündigt. Es wird Sache der Abtheilung sein, sich dieses Volksbildungsmittel für ihre Vorträge auf andere Weise zugänglich zu machen.

Für die „Mittheilungen“ des Vereines hat die Abtheilung eine Abhandlung von Herrn Bau-Ingenieur Ulrich Huber gewonnen; ferner findet eine geologische Notiz des Unterzeichneten ihre Veröffentlichung.

Im kommenden Frühjahr sollen die wichtigsten, weniger bekannten Bäume und Sträucher im Kaiser Josef-Park mit Namen versehen werden, um vielfach geäußerten Wünschen zu entsprechen.

Der Abtheilung ist satzungsmäßig ein schönes Ziel zugewiesen, nämlich Erforschung der Umgebung Reichenbergs in naturgeschichtlicher Hinsicht; manches Scherflein hat der Verein zur Kenntniss der Umgebung schon beigetragen, doch bleibt noch in dieser Hinsicht sehr viel zu thun übrig. Die Natur mit all ihren Erscheinungen bietet soviel des Interessanten, daß sich mancher, dessen Beruf in ganz anderer Richtung liegt, angeregt fühlt, zu beobachten, zu sammeln; er verdankt diesem Umgang mit der Natur so manche genussreiche Stunde seines Lebens, oder er verschafft sich dadurch wieder das seelische Gleichgewicht, das durch die Menschen gestört war: Abwechslung und Erholung im täglichen Berufe ergeben sich von selbst. Die Stadt Reichenberg selbst zählt eine Anzahl von Sammlern sowohl von Käfern, Schmetterlingen, Pflanzen, Mineralien, Gesteinen, und gewiss finden sich auch in der näheren und weiteren Umgebung Männer, besonders unter der Lehrerschaft, welche manchen Beitrag zur Erforschung liefern könnten; doch sie stehen außer Zusammenhang miteinander; der Verein der Naturfreunde in Reichenberg wäre der Ort und der Boden, einen Brennpunkt für alle solche Bestrebungen zu bilden. Durch gegenseitigen Rath und Meinungsaustausch, durch Vergleich mit Objecten des Vereines, durch Entlehnung von Schriften — die Bücherei des Vereines beherbergt mancherlei ungehobene Schätze — würde allen eine gemeinsame Förderung erwachsen, und die „Mittheilungen“ des Vereines würden sich mit einem für die Wissenschaft schätzbaren Material füllen. Auch würden diese Naturfreunde und Forscher die Unterstützung des Vereines in dieser Hinsicht finden, daß Werke, welche für ihre Arbeiten als literarische Behelfe nothwendig sind, deren Anschaffung aber dem Einzelnen schwer fällt, nach und nach angeschafft und entlehnt werden könnten. Es wird im nächsten Vereinsjahr vom Vorsitzenden der Abtheilung ein Versuch gemacht werden, alle Sammler von Naturobjecten, Forscher und Beobachter der Natur in Reichenberg und Umgebung durch Einladung in den Zeitungen zu gemeinsamer Thätigkeit zu vereinigen.

Dr. Josef Gränzer,

Vorsitzender der Abtheilung.

Bericht über den Stand des naturwissenschaftlichen Museums für das Jahr 1899.

Die Sammlungen des Vereines befinden sich auch derzeit noch in den unzweckmäßigen und beschränkten Räumen des Rudolf=Vergungshauses; doch ist Aussicht vorhanden, daß das unablässige Bemühen des Vorstandes, hierin eine Änderung zum Besseren herbeizuführen, endlich von Erfolg gekrönt sein werde.

Der anlässlich der Feier des 50jährigen Bestandes des Vereines gestiftete Jubiläumsfond zur würdigen Unterbringung und vollkommeneren Ausgestaltung der Sammlungen, über dessen Stand der Vereinscassier an anderer Stelle berichtet, hat dank der bekannten Opferwilligkeit der Bewohner Reichenbergs eine solche Höhe erreicht, daß der Verein, der über besondere Einnahmequellen für Sammlungszwecke nicht verfügt, nun doch in der Lage ist, für eine zweckdienliche Aufstellung seiner wertvollen Sammlungen vorzusehen zu können. Die Anschaffung der nothwendigen Schränke und anderer Einrichtungsgegenstände wird jedoch erst dann erfolgen, wenn ausreichende zweckmäßige Räumlichkeiten gewonnen sein werden. Dann werden auch die höchst beachtenswerten Siegmund'schen Sammlungen, die jetzt noch in gedrängter Aufstellung ungeordnet in 11 Schränken ruhen, zur wissenschaftlichen Einordnung und Aufstellung gelangen.

Vermehrung des Museums.

Im verflossenen Vereinsjahre hat das Museum durch Geschenke eine Bereicherung erfahren, wie sie demselben auch für die folgenden Jahre zu wünschen wäre; viele seltene und wertvolle Gegenstände konnten den verschiedenen Abtheilungen einverleibt werden.

Zur Förderung der Sammlungen schenkten: Herr M. U. Dr. August Schmidt, kaiserl. Rath, Stadtarzt in Gablonz, Ehrenmitglied des Vereines: Eine Skelet-Sammlung, bestehend aus 50 Stück selbst präparierter Thiere und Thierschädel. Das Inventar dieser Sammlung, die ein hervorragendes Geschick und einen seltenen Fleiß bekundet, gelangt im vorliegenden Berichte im Anschluß an das Inventar zum Abdruck.

Herr Vereinsobmann Ludwig Hlawetz: Ein Kreuzschnabel-Situs-Präparat aus dem naturhistorischen Institute „Sinnaea“ in Berlin, einen Schädel des vorweltlichen Höhlenbären aus der Herzegowina nebst mehreren Knochen und Zähnen dieses Thieres und ein hier erworbenes Skelet des Flusspferdes.

Herr Fabrikant Wilhelm Kiedel in Polaun: Eine interessante Überwallung in einem Buchenstamme.

Herr Fabrikant Gustav Schmidt d. J.: Zwei Korallenstücke.

Herr Johann Bürger: Ein Stammstück einer im hierortigen Schloßgarten gefällten Eibe.

Herr Apotheker Emanuel Conrath: Verschiedene Chemikalien zur Herrichtung und Erhaltung der zoologischen Objecte.

Herr Privatier Friedrich Trenkler: Einen Glasschrank zur Verherbergung der Dr. August Schmidtschen Skelet-Sammlung.

Der Verein der Naturfreunde bringt hiemit den geehrten Spendern für obenangeführte Widmungen den wärmsten Dank zum Ausdrucke und ersucht gleichzeitig, die Bestrebungen des Vereines auch fernerhin wohlwollend beurtheilen und die Sammlungen desselben fördern zu wollen.

Inventar des Museums mit Schluss des Jahres 1900.

Erste Abtheilung: Zoologie.

1. Säugethiere	52 St.	Zuwachs 2 St.
2. Vögel	247 "	Zuwachs 1 St.
3. Kriechthiere	40 "	
4. Lurche	13 "	
5. Fische	28 "	
6. Kerfe	716 "	
7. Spinnen	6 "	
8. Krebse	22 "	
9. Würmer	2 "	
10. Weichthiere	566 "	
11. Stachelhäuter	32 "	
12. Quallen	1 "	
13. Polypen	33 "	Zuwachs 2 St.
14. Schwämme	1 "	
15. Skelet-Sammlung von M. U. Dr. Aug. Schmidt	50 "	Zuwachs 50 St.
16. Verschiedenes aus dem Thierreiche	371 "	

Zusammen 2180 St. Zuwachs 55 St.

Zweite Abtheilung: Botanik.

1. Herbar von Menzel	600 St.	
2. Kryptogamen und Phanerogamen	156 "	
3. Kryptogamen Mitteleuropas	637 "	
4. Kryptogamen von Anton Schmidt	722 "	
5. Verschiedene Pflanzen	8 "	
6. Verschiedenes aus dem Pflanzenreiche	47 "	Zuwachs 2 St.
7. Sammlung conservirter Pilze v. Karl Schwalb	154 "	
8. Sammlung künstlicher Pilze von Arnoldi	312 "	

Zusammen 2636 St. Zuwachs 2 St.

Dritte Abtheilung: Mineralogie und Geologie.

1. Große Mineraliensammlung	276	St.
2. Kleine Mineraliensammlung	324	"
3. Verschiedene Mineralien	312	"
4. Mineraliensammlung von Anton Schmidt .	36	"
5. Gesteine und Petrefacten	183	"
6. Verschiedene Petrefacten	310	"
7. Petrefacten von Dr. Golub	86	"
8. Gesteine aus dem Kammerbezirke	169	"
9. Gesteine und Petrefacten von Ant. Schmidt	140	"
10. Verschiedenes aus dem Mineralreiche .	54	"
Zusammen 1890	St.	

Anhang.

1. Tafeln, Karten, Bilder u. f. w.	42	St.
2. Alterthümer und Seltenheiten	40	"
3. Einrichtungsstücke u. f. w.	81	" Zuwachs 1 St.
Zusammen 163	St.	Zuwachs 1 St.

Übersicht.

1. Abtheilung: Zoologie	2180	St.	Zuwachs 55 St.
2. Abtheilung: Botanik	2636	"	Zuwachs 2 St.
3. Abtheilung: Mineralogie und Geologie .	1890	"	
Zusammen 6706	St.	Zuwachs 57 St.	
Anhang	163	"	Zuwachs 1 St.
Zusammen 6869	St.	Zuwachs 58 St.	

Die Skelettsammlung, welche das Ehrenmitglied des Vereines, Herr M. U. Dr. August **Schmidt**, kais. Rath, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Stadtarzt in Gablonz, dem Museum widmete, enthält folgende Präparate:

a) Schädelskelete:

- Nr. 1. Homo sapiens, Mensch.
 " 2. Mycetes niger Wagn., schwarzer Brüllaffe, Garaya (mit Schallblase).
 " 3. Inuus cynomolgus Wagn., Gemeiner Makak.
 " 4. Cebus capucinus Geoffr., Kapuzineraffe, Cay.
 " 5. Testudo graeca L., Griechische Landschildkröte.
 " 6. Rangifer tarandus Sund., Renthier, Ren.
 " 7. Rupicapra rupicapra Sund., Gemse, Gams.
 " 8. Cervus capreolus L., Reh.
 " 9. Felis pardus L., Leopard.
 " 10. Felis pardalis L., Pardelfäke, Ozelot.

- Nr. 11. *Felis domestica* Briss., Hauskatze.
 „ 12. *Canis vulpes*, Fuchs.
 „ 13. *Nasua narica* Hens., Weißrüsselbär.
 „ 14. *Meles taxus* Pall., Dachs.
 „ 15. *Erinaceus europeus* L., Igel.
 „ 16. *Talpa europaea* L., Maulwurf.
 „ 17. *Dasypus tricinatus* L., Kugelgürtelthier, dreigürtliges
 Armadill.
 „ 18. *Mustela foina* Briss., Stein-, Hausmarder.
 „ 19. *Mustela martes* L., Edel-, Baummarder.
 „ 20. *Putorius foetidus* Gray, Iltis, Stänker, Raß.
 „ 21. *Putorius ermineus* Owen, Hermelin, großes Wiesel.
 „ 22. *Putorius vulgaris* Rich., Kleines Wiesel.
 „ 23. *Lutra vulgaris* Erxl., Fischotter.
 „ 24. *Didelphys virginiana* Shaw, Virgin. Bentelratte, Opossum.
 „ 25. *Sciurus vulgaris* L., Eichhörnchen.
 „ 26. *Spermophilus citillus* Wagn., Ziesel.
 „ 27. *Myoxus glis* Schreb., Siebenschläfer, Bilch.
 „ 28. *Mus rattus* L., Hausratte.
 „ 29. *Arvicola amphibius* Desm., Wasserratte, Schermaus.
 „ 30. *Mus musculus* L., Hausmaus.
 „ 31. *Mus silvaticus* L., Waldmaus.
 „ 32. *Vampyrus spectrum* Geoffr., Vampyr.
 „ 33. *Vesperugo pipistrellus* Keys u. Blas., Zwergfledermaus.
 „ 34. *Cavia cobaya* Schreb., Meerfchweinchen.
 „ 35. *Coelogenys paca* Wagn., Paka.
 „ 36. *Hydrochoerus capybara* Erxl., Wasserfchwein.
 „ 37. *Lepus timidus* L., Hase.
 „ 38. *Lepus cuniculus* L., Kaninchen.
 „ 39. *Inia bolivienensis* D'Orb., südamerikanischer Flußdelfhin.
 „ 40. *Cervus rufus* Cuv., Rothspießhirsch.

b) Thierfkelete:

- „ 41. *Putorius ermineus* Owen, Hermelin.
 „ 42. *Talpa europaea* L. Maulwurf.
 „ 43. *Sorex vulgaris* L., Waldspitzmaus.
 „ 44. *Plecotus auritus* Keys. u. Blas., Großohr, Ohrenfleder-
 maus.
 „ 45. *Vespertilio murinus* L., Fledermaus.
 „ 46. *Troglodytes parvulus* Koch, Baunkönig.
 „ 47. *Rana mugiens* Merr., Ochsenfrosch.
 „ 48. *Rana fusca* Rösel, Brauner Grasfrosch.
 „ 49. *Tropidonotus natrix* Boie, Ringelnatter.
 „ 50. *Testudo graeca* L., Griechische Schildkröte.

Besuch des Museums.

Der Besuch des Museums erreichte im verflossenen Jahre nicht die Höhe des Vorjahres, in welchem die neuerworbenen Siegmund'schen Sammlungen eine besondere Zugkraft ausübten; nichtsdestoweniger blieb er hinter dem der Durchschnittsjahre nicht zurück, übertraf denselben vielmehr ganz bedeutend.

Wie in früheren Jahren, so bestand auch im Berichtsjahre die größere Hälfte der Besucher aus Schülern der hiesigen Lehranstalten.

In der Zeit vom 1. Mai bis 31. October, während welcher die Sammlungen jeden Sonn- und Feiertag von 9 bis 11 Uhr vormittags bei freiem Eintritt zur allgemeinen Besichtigung geöffnet waren, besuchten das Museum:

Im Mai	an 7	Besuchstagen	162	Erwachsene,	281	Schüler.
" Juni	" 6	"	170	"	197	"
" Juli	" 5	"	127	"	187	"
" August	" 7	"	200	"	125	"
" September	" 6	"	110	"	167	"
" October	" 5	"	121	"	256	"
		In 36	Besuchstagen	890	Erwachsene,	1213 Schüler.
Besuch an anderen Tagen			4	"	32	"
		Zusammen	894	Erwachsene,	1245	Schüler,

im ganzen **2139** Personen.

Die Zusammenstellung der Besuchszahlen der letzten 3 Jahre ergibt folgendes Bild:

	<u>1897:</u>	<u>1898:</u>	<u>1899:</u>
Gesammtzahl der Besucher:	1467	2526	2139
Durchschnitt im Monate:	244	421	356
Durchschnitt an Besuchstagen:	44	72	59

Unter den obwaltenden Verhältnissen, die das erfolgreiche Studium und Besichtigen der Sammlungen gewiß in keiner Weise begünstigen, muß der ausgewiesene Besuch als ganz erfreulicher bezeichnet werden.

Wird es den vereinten Bemühungen endlich gelingen, die herrlichen Sammlungen in geräumigen und lichtvollen Sälen in wissenschaftlicher und entsprechender Aufstellung unterzubringen, dann wird auch der Besuch seitens der Bevölkerung und insbesondere seitens der studierenden Jugend immer mehr zunehmen und zeigen, daß der Verein der Naturfreunde mit seinem Museum der Aufgabe, naturwissenschaftliche Kenntnisse zu verbreiten, den Unterricht in der Naturkunde zu fördern, zur Naturbeobachtung anzuregen und so die Liebe zur Natur zu wecken, gerecht geworden ist.

Franz Ferd. Slosz,
Sammlungswart.

Bericht

der Wetterwarte für das Jahr 1899.

Im verflossenen Jahre wurden die Beobachtungen an den Wetterwarten Reichenberg und Neuwiese, wie in den früheren Jahren dreimal täglich vorgenommen, u. zw. an der ersteren vom Herrn Vereinsgärtner Franz Fritsch und in Neuwiese von dem Herrn Förster Ernst Mieth. Hiefür sei den beiden Herren auch an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen. — Die Reducierung des Barometerstandes, die Berechnung des Drukdruckes und der relativen Feuchtigkeit, die Veröffentlichung der Reichenberger Ergebnisse in der „Deutschen Volkszeitung“, die Zusammenstellung der Monatstabellen und den Verkehr mit der k. k. Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus auf der hohen Warte in Wien besorgte der Leiter der Wetterwarte.

Auskünfte erteilte die Wetterwarte an die Direction der k. k. Staatsgewerbeschule und an das hiesige Electricitätswerk. Für die Vorarbeiten zur Anlage einer Wasserleitung für die Stadt Reichenberg verwendete der städtische Ingenieur die Angaben über die täglichen Niederschläge und die Tageswärme.

Im Laufe des verflossenen Jahres wurde auch an Stelle der alten, nicht mehr verwendungsfähigen Maximum-Minimum-Thermometer ein neues eingereiht, das durch eine neuartige Construction (Patent Größe in Ilmenau) größere Dauerhaftigkeit verspricht.

Aus den Ergebnissen der Beobachtungen seien folgende hervorgehoben:

I. Luftdruck: Derselbe war im Mittel 725·49 mm, also um wenige Zentel-Millimeter höher als im Vorjahre und 2·1 mm geringer als der Normalbarometerstand für Reichenberg.

Unter den Monaten hatte der November den höchsten mittleren Barometerstand (730·26 mm), der April den niedrigsten (721·89 mm). Am stärksten war der Luftdruck am 26. Jänner näml. 737·8 mm, am geringsten am 2. desselben Monates 700·5 mm.

II. Luftwärme: Die mittlere Jahreswärme für 1899 beträgt + 6·6° C, um 1·3° weniger als 1898, in welchem Jahre wir bekanntlich noch im December + 1·4° mittlere Monatswärme hatten. Nach dieser Monatswärme in fallender Reihe geordnet, stellen sich die Monate: Juli + 16°, August + 14·6°, Juni + 12·4°, Mai + 10·5°, September + 10·1°, October + 6·5°, April + 6·3, November + 4·8°, März

+ 0.4, Jänner + 0.3, Feber + 0.1° und December — 4.4° C. — Der heißeste Tag war der 5. August mit 31° Wärme; am 12. und am 22. December sank das Quecksilber des Wärmemessers bis — 18° C.

III. Die Feuchtigkeitsverhältnisse der Luft sind aus den beigegebenen Tabellen ersichtlich. Die relative Feuchtigkeit betrug 87%, der Dunstdruck 7.3 mm im Mittel.

IV. Die Bewölkung betrug wie in den Vorjahren 7 Zehntel, das heißt: durchschnittlich waren 7 Zehntel des Himmels mit Wolken bedeckt. Die meisten trüben Tage brachte der Jänner, (16) die meisten fast wolkenfreien der März (8).

V. Niederschläge: Während im Jahre 1897 im Ganzen 979 mm, im Jahre 1898 749 mm Regen und Schnee fielen, beträgt die Niederschlagssumme für das vergangene Jahr 1211 mm, wir können dasselbe deshalb mit Recht als ein nasses bezeichnen. Im Jahre 1898 erreichte keine der Monatssummen der Niederschläge die Zahl 100 — also 100 mm, im verflossenen Jahre dagegen regnete es im September 288 mm, im Mai 203 mm, im Juli 174 mm und im Juni 102 mm.

Die größte tägliche Niederschlagsmenge hatte der 20. September; sie kam der am 29. Juli 1897 gleich. Am genannten Tage befürchteten auch bereits viele Stadtbewohner eine Wiederkehr des noch in so deutlicher Erinnerung stehenden Tages. — Regentage gab es 143, Schnee fiel an 47 Tagen, im Vergleiche mit früheren Jahren eine sehr kleine Zahl. Gewitter waren an 16 Tagen. Nebel herrschte an 61 Tagen. (Hiebei sei auch an das Meteor erinnert, das am 19. Feber, abends 7 Uhr am SW Himmel scheinbar von etwa 40° fallend beobachtet wurde. Es soll nach einer Meldung aus Münchengrätz auf einem Felde von Weißwasser mit donnerähnlichem Getöse niedergegangen sein und der Meteorstein 32½ kg gewogen haben.)

VI. Luftbewegung: Die Bewegung der Luft war im allgemeinen mäßig. Windstille Beobachtungstermine waren 157. Vorherrschende Windrichtungen wie gewöhnlich NW, und SO. Das Nähere ist aus den nachfolgenden Tabellen ersichtlich.

Ernst Srenser,

Leiter der Wetterwarte.

Beobachtungsergebnisse der Wetterwarte

Normalbarometerstand: 727·6 mm.

Monat	Beobachtungs- Termine	Barometerstand auf 0° reduc. 700 +					Lufttemperatur	
		Mittel	Ma- ximum	Tag	Mi- nimum	Tag	7 h	1 h
Jänner . . .	93	723·27	737·8	26.	700·5	2.	— 1·3	+ 2·0
Februar . . .	84	25·87	36·5	25.	9·3	1.	— 1·4	+ 2·7
März . . .	93	25·95	37·6	13.	11·5	20.	— 1·8	+ 4·4
April . . .	90	21·89	32·4	23.	11·5	8.	+ 4·8	+ 9·7
Mai . . .	93	24·03	34·4	31.	12·7	25.	+ 9·8	+ 13·9
Juni . . .	90	24·94	32·6	1.	14·7	22.	+ 12·0	+ 16·8
Juli . . .	93	26·62	34·0	31.	16·0	2.	+ 15·8	+ 20·2
August . . .	93	27·08	34·1	1.	21·3	9.	+ 14·2	+ 20·0
September . .	90	22·53	31·3	4.	15·6	13.	+ 9·0	+ 12·9
October . . .	93	28·79	37·4	20.	15·9	13.	+ 4·6	+ 10·9
November . . .	90	30·26	36·9	26.	20·9	8.	+ 3·4	+ 6·4
December . . .	93	24·71	37·6	22.	12·2	14.	— 5·2	— 3·3
Jahr	1095	725·49	737·8	26. Jän.	700·5	2. Jän.	+ 5·3	+ 9·7

Monat	Bevöl- kungs- mittel 1—10	Niederschlag in mm			Zahl der Tage mit				
		Summe	Ma- ximum	Tag	Schnee	Regen	Ge- witter	Nebel	Sturm
Jänner . . .	7·2	68	19	12.	9	5	0	9	0
Feber . . .	7·0	26	7	1.	11	5	0	7	0
März . . .	6·0	15	3	26., 30.	8	3	0	3	0
April . . .	8·9	94	18	30.	1	22	4	2	0
Mai . . .	7·0	203	62	10.	3	16	1	6	0
Juni . . .	6·4	102	25	22.	0	14	3	1	0
Juli . . .	7·7	174	38	5.	0	18	6	3	0
August . . .	5·7	97	25	20.	0	11	2	2	0
September . .	7·8	288	120	12.	0	21	0	5	0
October . . .	6·1	36	11	7.	1	9	0	8	0
November . . .	8·0	54	9	8.	2	15	0	13	0
December . . .	8·0	54	14	4., 15.	12	4	0	2	0
Jahr	7·1	1211	120	12. Sep- tember	47	143	16	61	0

Reichenberg im Jahre 1899.

Seeshöhe 388 m.

in Graden Celsius						Dampf- druck- Mittel in mm	Relative Feuchtigkeit in Procenten			
9 h	Mittel	Ma- ximum	Tag	Mi- nimum	Tag		7 h	1 h	9 h	Mittel
+ 0.2	+ 0.3	+10.4	22.	-11.4	31.	4.1	87	82	87	85
- 0.4	+ 0.1	+14.6	11.	-13.0	25.	4.1	84	80	84	83
- 0.5	+ 0.4	+14.0	12.	-12.0	6.	4.3	84	76	87	82
+ 5.3	+ 6.3	+15.0	29.	- 3.4	1.	6.3	91	79	90	87
+ 9.2	+10.5	+26.0	20.	+ 1.2	1., 4.	8.5	88	80	91	86
+10.5	+12.4	+25.2	20.	+ 5.6	24.	9.9	90	79	93	87
+14.1	+16.0	+28.0	23.	+ 9.8	3., 28.	13.1	94	84	95	91
+12.2	+14.6	+31.0	5	+ 5.2	26.	12.1	94	82	96	91
+ 9.2	+10.1	+25.6	6.	+ 5.0	24.	9.7	96	85	95	92
+ 5.3	+ 6.5	+18.0	2.	- 4.0	19.	6.8	91	80	92	88
+ 4.7	+ 4.8	+17.6	5.	- 5.8	21.	6.1	93	89	92	91
- 4.8	- 4.4	+ 5.6	31.	-18.0	12., 22	3.1	85	86	85	85
+ 5.4	+ 6.6	+31.0	5. August	-18.0	12., 22. Dece- mber	7.3	90	81	90	87

Windvertheilung									Temperatur	
N	NE	E	SE	S	SW	W	NW	Cal- men	Mittleres Maximum	Mittleres Minimum
2	0	23	16	4	9	11	10	18	+ 2.8	- 3.4
10	1	16	17	0	3	2	16	19	+ 3.3	- 3.8
6	0	11	9	4	8	11	34	10	+ 5.0	- 3.8
3	1	16	18	8	7	11	17	9	+11.6	+ 2.3
13	1	10	9	8	6	6	27	13	+15.3	+ 6.0
9	1	6	9	3	2	10	36	14	+19.1	+ 7.5
8	1	3	11	6	5	27	22	10	+21.7	+12.5
7	1	4	5	7	8	32	15	14	+21.6	+ 9.0
5	0	9	21	7	10	10	17	11	+17.4	+ 6.9
10	0	2	33	3	6	11	8	20	+11.9	+ 0.9
4	0	5	23	2	10	12	20	14	+ 7.3	+ 1.9
2	3	14	39	2	5	8	15	5	- 2.3	- 8.5
79	9	119	210	54	79	151	237	157	+11.1	+ 2.3

Beobachtungsergebnisse der Wetterwarte Neumiese im Jahre 1899.

Monat	Beobach- tungs- Termin	Luftdruck in mm					Lufttemperatur in °C				
		Mittel	Ma- ximum	Tag	Mini- mum	Tag	Mittel	Ma- ximum	Tag	Mini- mum	Tag
Jänner	93	689.28	703.1	26.	688.0	2.	— 2.1	+12.5	22.	—16.0	31.
Feber	84	691.97	701.7	28.	675.7	1.	— 2.5	+20.0	10.	—19.0	26.
März	93	691.96	704.4	13.	678.2	20.	— 1.8	+14.0	12.	—20.5	6.
April	90	688.91	698.4	24.	678.9	8.	+ 3.8	+14.5	29.	— 8.5	24.
Mai	93	691.43	701.8	31.	681.2	^{25.} 26.	+ 8.4	+22.5	19.	— 3.0	1.
Juni	90	692.56	700.6	1.	682.0	22.	+11.6	+24.0	21.	— 1.0	8.
Juli	93	694.57	701.4	31.	683.7	2.	+14.3	+27.5	22.	4.5	10.
August	93	694.94	702.1	1.	688.4	9.	+13.3	+27.5	5.	0.0	27. 28
Septemb.	90	690.25	698.7	4.	683.6	13.	+ 9.5	+26.0	6.	— 2.0	22.
October	93	696.17	703.9	20.	684.7	13.	+ 4.5	+17.5	21.	— 6.5	9. 19.
Novemb.	90	697.21	703.9	26.	688.7	10.	+ 2.4	+16.5	5.	—14.0	22.
Decemb.	93	690.77	703.6	22.	678.8	14.	— 6.6	+ 3.8	31.	—18.5	12.
Jahr	1095	692.52	704.4	13. März	668.0	2. Jänn.	+ 4.6	+27.5	^{22.} Juli. 5. Aug.	—20.5	6. März

Monat	Bewöl- kungs- Mittel 1—10	Niederschlag in mm			Zahl der Tage mit				
		Summe	Maximum	Tag	Schnee	Ge- witter	Hagel	Nebel	Sturm
Jänner	7.2	91.2	13.4	13.	12	0	0	19	6
Februar	6.0	44.1	6.7	7.	13	0	0	17	3
März	5.1	48.2	25.0	1.	14	0	0	12	3
April	6.4	126.4	34.2	30.	9	4	1	12	0
Mai	6.3	300.8	76.9	10.	4	1	1	9	1
Juni	5.1	147.0	25.0	21.	0	4	2	10	2
Juli	6.4	237.7	46.6	5.	0	13	2	15	0
August	4.4	159.9	65.5	20.	0	4	0	10	0
September	6.8	359.6	140.9	12.	0	2	0	16	2
October	3.8	46.6	11.2	7.	5	0	0	11	3
November	7.3	130.1	17.7	29.	9	0	0	19	1
December	6.9	72.1	19.5	4.	19	0	0	13	5
Jahr	5.9	1763.7	140.9	12. Septem- ber	85	28	6	163	26

Bericht über die Thätigkeit der Gartenbau-Abtheilung für das Jahr 1899.

Der Bericht, welchen ich die Ehre habe, der sehr geehrten Jahresversammlung zum Vortrag zu bringen, umfaßt wie alljährlich eine Übersicht der Thätigkeit oben genannter Abtheilung des Vereines.

Am 1. März 1899 hielt die Gartenbauabtheilung eine Sitzung im kleinen Wahlsale des Rathhauses ab, in welcher der Arbeitsplan, sowie der Kostenvoranschlag für das Jahr 1899 festgestellt wurden.

In der am 22. März 1899 stattgefundenen Monatsversammlung wurde der Arbeitsplan vorgelegt und von der Versammlung in allen Theilen genehmigt. Der Voranschlag der Gartenbauabtheilung für das Jahr 1899 betrug 7171 K.

Die Witterungsverhältnisse waren im verflossenen Jahre für den Gartenbau recht gute.

In den Monaten Jänner, Feber und März wurden die Lindenbäume am Friedhofe, bei der heil. Kreuzkirche, sowie die in der dortigen Anlage längs der Wallenstein-Straße befindlichen hohen Eschen, die Bäume und Sträucher beim alten Versorgungshause, beim Stadttheater, sowie die in den von dem Vereine erhaltenen Anlagen dem nöthigen Schnitt unterzogen.

In den Monaten Feber und März erhielten die vom Aufgange in den Park rechtsseitigen Rasenflächen flüssige Düngung. Damit wurde der erste Versuch gemacht, diese Rasenflächen frisch zu beleben.

Die eigentliche Thätigkeit der Gartenbauabtheilung begann am 14. März mit Arbeiten im Vereinsgarten. Der Platz um die Brunnen wurde nochmals durch Zuführung von Erde erhöht, frisch gedüngt und zur Aufnahme der im Winter veredelten Obstdäumchen hergerichtet. Die Schmuckanlage vor dem Vereinshause erforderte noch weitere Arbeiten, so daß diese Anlage nun fertiggestellt erscheint.

Anfang April begannen die Nachpflanzungen der zugrunde gegangenen Bäume an den Straßen, eine Arbeit, welche jedes Jahr bedauerlicher Weise wiederkehrt, jedoch nicht zu verhüten ist.

Am kleinen Ring mußten sechs Stück zugrunde gegangene Lindenbäume ersetzt werden. An der Göthe Straße wurden in deren Verlängerung 31 Stück Lindenbäume neu angepflanzt.

Die im Vereinsgarten vorhandenen *Viola tricolor*, *Myosotis* und Primelpflanzen wurden auf die im Parke befindlichen Blumen- gruppen für den Frühlingsflor ausgepflanzt, eine Einrichtung, welche unsere blumenliebende Bevölkerung stets erfreut.

Mitte April wurden sämtliche Anlagen, sowie die Rasenflächen und Wege der ersten Reinigung unterzogen, das Laub und Reifig aus dem großen Bassin im Parke weggeschafft und die Wasserleitung durch Anbringung eines neuen Absperrhahnes und Aufsaugrohres wieder in Stand gesetzt.

Im Mai wurden sämtliche Promenadenwege im Stadtwalde gereinigt und wieder hergerichtet. Anfang Juni wurde mit der Ausspflanzung der Blumen-, Blatt- und Teppichgruppen im Parke, sowie beim Stadttheater begonnen und Mitte Juni fertiggestellt.

Weiter wurden im Monate Juni die sämtlichen Anlagen und Wege einer nochmaligen Reinigung unterzogen und die Plätze am Eingange zum Vereinsgarten das erstemal mit Grassamen ange säet.

Am 1. Juli erreichte die Summe für ausgegebene Arbeitslöhne die Höhe von 2321 K 84 h.

Anfang Juli wurden am alten Versorgungshause 2 Stück Bänke neu aufgestellt und die schlecht gewordenen Sitzbretter der Bänke im Stadtwalde durch neue ersetzt.

Bei der Ludwigquelle mußten ein neuer Sammelkasten und neue Rohre eingelegt werden, da die alten schadhaft geworden waren. Weiter wurden sämtliche Hecken geschnitten, sowie die Scheiben um die Lindenbäume auf dem Kaiser Franz-Josef-Platze vom Unkraut gereinigt.

Im Stadtwalde mußten die Wege und Abschläge ausgebessert werden, da starke Niederschläge stets Schaden verursachen.

Die Baumschule im Vereinsgarten wurde gelockert und vom Unkraut gereinigt, die neuen Rasenflächen durchjätet, da dieses nur das einzige Mittel ist, einen schönen Rasen zu erziehen und zu erhalten.

Am 17. Juli wurde mit den Erdarbeiten in der neuen botanischen Abtheilung begonnen, und dieselben mit kleinen Unterbrechungen bis zum Herbst fortgesetzt, sodas $\frac{3}{4}$ der Anlage zum Bepflanzen im nächsten Jahre fertig gestellt sind. Da der Untergrund dieser Abtheilung ungünstig zu nennen ist, so erfordert derselbe eine gute und gründliche Herrichtung.

Für Erdarbeiten dieser Abtheilung wurde bisher der Betrag von 701 K 60 h ausgegeben.

Die Lage der Gewächshäuser bringt es mit sich, das bei starken Niederschlägen Wasser in dieselben sickert; die Anlegung eines Abzuges von Thonröhren von der hinteren Giebelmauer des Kalthauses angefangen bis in den Abzugskanal der Dachrinnenwässer des Vereinshauses behob diesen Uebelstand. Für Arbeitslohn und Thonröhren wurde der Betrag von 44 K verausgabt. Am 16. October wurde mit der Herrichtung der Anlage bei der städt. Kinderbewahr- und Waisenanstalt begonnen. Die Baumgruben, die Strauchgruppen und Rasenplätze daselbst wurden ausgehoben und mit gutem Boden angefüllt. Die Arbeiten dauerten bis 20. November und wurde dafür der Betrag von 303 K 70 h verausgabt, welche Summe dem Vereine seitens der Stadtgemeinde rückvergütet wurde.

Ende November begannen die Herbstarbeiten. Das große Bassin im Parke wurde abgelassen und mit Laub und Reisig vor Frost entsprechend geschützt, weiter schutzbedürftige Pflanzen eingedeckt.

Die Thätigkeit des Vereinsgärtners und seiner Leute erstreckt sich in den Wintermonaten vor allem auf die Erhaltung der Gewächshäuser, und kann ich erfreulicher Weise mittheilen, daß die darin befindlichen Pflanzen zur Freude des Vereines recht gut gedeihen.

Im December wurden die Bäume an der Kaiser Josef-Straße, sowie an der Harzdorfer Bezirksstraße ausgeästet, da die zu tief stehenden Äste dem allgemeinen Verkehr hinderlich waren.

Im Vereinsgarten sind im Jahre 1899 für Neuarbeiten 304 K und für die botanische Abtheilung 701 K 60 h, zusammen 1005 K 60 h verausgabt worden.

Das im Jahre 1899 in den Anlagen verwendete Pflanzenmaterial wurde sämmtlich den eigenen Culturen entnommen und beträgt dessen Zahl zusammen 29.825 Stück.

Für die hiesigen Schulen wurden auch in diesem Jahre zu Unterrichtszwecken die gewünschten Pflanzen unentgeltlich abgegeben.

Der Verkauf von überzähligen Bäumchen brachte den Betrag von 14 K 92 h.

Zur Bepflanzung der neuen Anlage beim Nordböhmischem Gewerbemuseum (welche Anlage vom Museumvereine selbst geschaffen wird) stellte der Verein der Naturfreunde 12 Stück Bäume, 250 Stück Sträucher und 53 Stück Baumpfähle, sowie die Kraft des Vereinsgärtners kostenlos zur Verfügung.

Der Bestand der Baumschule im Vereinsgarten ist mit Ende des Jahres 1899 folgender:

Nadelhölzer (Coniferen)	1000 Stück
Alhorn 1—8jähr.	1500 "
Linden 1—8 "	380 "
Eichen 2—5 "	200 "
Rothbuchen 4—6 "	200 "
Weißbuchen 6 "	20 "
Eichen 1—4 "	115 "
Ebereschen 3—9 "	80 "
Kastanien 1—6 "	100 "
Haselnüsse 4 "	38 "
Sträucher 1—4 " in versch. Sorten	4000 "
Obstbäumchen 1—2jähr. Veredlungen:	
Apfel, Birnen, Kirschen und Pflaumen	1000 "
Obstwildlinge	1100 "

Zusammen 9733 Stück.

Die botanische Abtheilung enthält 300 Stück Pflanzen. Die Anlage vor dem Vereinshause 55 Stück hochstämmige Rosen und 43 Stück hochstämmige Stachelbeeren in Sorten.

In den Gewächshäusern sind vorhanden 300 Stück Warmhauspflanzen, 50 Stück Orchideen, 500 Stück Teppichpflanzen in verschiedenen Sorten, 1080 Stück Blatt- und Florblumenpflanzen, 1000 Stück Knollen- und Zwiebelgewächse.

Zur Bepflanzung der Frühlingsgruppen sind weiter vorrätzig 5100 Stück *Viola tricolor*, *Myosotis*, *Bellis* und Primelpflanzen.

Die vom Vereine bisher geschaffenen und erhaltenen Anlagen, Plätze und Alleen sind mit Ende des Jahres folgende:

I. Anlagen, Plätze und Alleen.

1. der Vereinsgarten,
2. „ Stadtpark,
3. „ Waldpark,
4. die Anlage bei der k. k. Staatsgewerbeschule,
5. „ „ „ „ der Rudolfsquelle,
6. „ „ beim alten Versorgungshause,
7. „ „ „ Stadttheater,
8. „ „ bei der heil. Kreuzkirche,
9. „ „ „ „ Kaiser Franz Josef-Schule.
10. „ „ auf dem Demuthplatz,
11. „ „ „ „ Kaiser Franz Josef-Platz, (Linden-
pflanzung),
12. „ „ bei der evangelischen Kirche,
13. „ „ am kleinen Ring (Lindenpflanzung),
14. „ „ bei der Spitalbrücke.

II. Alleen.

1. die Doppel-Allee auf der Kaiser Josef-Straße,
2. „ Allee auf der Ruppersdorfer Verbindungs-Straße,
3. „ „ „ „ „ Straße,
4. „ „ „ „ Kasernen-Straße,
5. „ „ „ „ Göthe-Straße,
6. „ „ „ „ Harzdorfer Bezirks-Straße,
7. „ „ „ „ Siebenhäuser-Harzdorfer Verbindungsstraße,
8. „ „ „ „ Gebirgs-Straße,
9. „ „ „ „ Röchlitzer-Straße,
10. „ „ „ „ Johannesthaler-Straße,
11. „ „ „ „ Friedländer-Straße,
12. „ „ „ „ dem Friedhofe.

Außerdem schuf der Verein im Laufe der Jahre in und außerhalb unserer Stadt noch manche andere Anpflanzung und gab viele Bäume und Sträucher (zum Theil kostenlos) ab, welche alle in unserer engeren Heimath zur Verwendung gelangten, wodurch der Verein viel zur Verschönerung der Stadt und ihrer nächsten Umgebung beitrug.

Max Pierfig,

II. Obmann-Stellvertreter.

Reichenberg, am 17. Jänner 1900.

Anlässlich des 50jährigen Vereinsjubiläums wurde ein Fond zur besseren Unterbringung der naturwissenschaftlichen Sammlungen und der Bibliothek gestiftet:

Der Jubiläumsfond.

Zu demselben spendeten in dankeswerter Weise:

Ö. W. fl. 300.— Herr Ludwig Glasitzky, Obmann des Vereines, Privatier, Stadtrath.

Ö. W. fl. 200.— die Direction der Reichenberger Sparcasse.

„ „ 100.— die Herren Johann Liebieg & Co., Fabrikanten und Realitätenbesitzer.

Ö. W. fl. 50.— die gemeinnützige Baugesellschaft; die Herren Med. Dr. Franz Bayer, Augenarzt, Bürgermeister der Stadt Reichenberg; Alfred Ginzky, Fabrikant in Maffersdorf; Anton Clemens Hub, Forstmeister i. P.; Johann Freiherr von Liebieg, Privatier; die Reichenberger Tuchmacher-Genossenschaft; das Reichenberger Handelsgremium.

Ö. W. fl. 30.— Fräulein Marie Herkner, Private; Frau Johanna Kiesel, Private; Herr Franz Edler von Siegmund sen., Tuchfabrikant.

Ö. W. fl. 25.— das Actienbräuhaus in Pilsen; das bürgerliche Bräuhaus in Pilsen; die Reichenberger Handels- und Gewerbekammer; Herr Graf Clam-Gallas, Protector des Vereines, Herrschaftsbesitzer; ein Ungenannter, Herr Ludwig Freiherr von Liebieg, Fabrikant; das Presbyterium der Evangelischen Gemeinde; J.U.Dr. Carl Schücker, Advocat; Franz Wondrak, Fabrikant.

Ö. W. fl. 20.— der industrielle Bildungsverein; Frau Anna Falke, Private; Frau Barbara Fousek, Private; der Gebirgsverein für das Jeschen- und Isergebirge.

Ö. W. fl. 15.— der Consumverein „Selbsthilfe“; die Direction des Gaswerkes; der Fortbildungs- und Gefelligkeitsclub; Fräulein Adele Hartig, Private und Herr J.U.Dr. Rudolf Hartig, Advocat; Herr Carl Ludwig, Agent; Herr J.U.Dr. Alfred Müller, Advocat; Franz Salomon, Privatier.

Ö. W. fl. 10.— die Herren: Anton Appelt, Kaufmann; P. Josef Bergmann, Erzdechant und Consistorialrath; Adolf Bürger, Baumeister; Theodor Cloin, Privatier; die Direction der Reichenberg-Brünner Versicherungsgesellschaft „Concordia“ in Reichenberg; Emanuel Conrath,

Apotheker; die Reichenberger Bezirksvertretung; Rudolf Demuth, Fabrikant; Josef Ehrlich Ritter von Treuenstätt, Apotheker; Eduard Hansel, Privatier; Emanuel Hartel, Kaufmann; J.U.Dr. Hugo Hergel, Advocat; Franz Herrman, Kaufmann; Gustav Hermann, Kaufmann; Ferd. Rahl, Fabrikant; Carl Kirchhof, Kaufmann; Josef Lazansky, Privatier; Ferdinand Mitsch, Baumeister; ein Ungenannter; Rudolf Merradt, Privatier, Vicebürgermeister; Karl Neumann, Fabrikant; Anton Perzina, Privatier; Franz Ant. Posselt, Tuchfabrikant; Heinrich Prade, Privatier, Reichsrathsabgeordneter; Robert Räge, Expéditeur; Josef und Eduard Reich, Kaufleute; General Pokorný, Ignaz Richter, kaiserl. Rath, Director der städt. höheren Handelsschule; J. J. Salomon, Tuchfabrikant; Ernst Edler von Siegmund, Tuchfabrikant; Franz Edler von Siegmund jun., Tuchfabrikant; Wilh. C. Siegmund, Kaufmann; J.U.Dr. Robert Thyll, Advocat; Wilhelm Stiepel, Buchdruckereibesitzer; Josef Stracke, Realitätenbesitzer in Harzdorf; Theodor Thum, Privatier, Sparcassadirector; der Deutsche Turnverein in Reichenberg; J.U.Dr. Josef Turnwald, Advocat; M.U.Dr. Stefan Ulbrich, Zahnarzt; Stefan Wagner sen., Privatier; Stefan Wagner jun., Kaufmann; der Verein alter Studenten; Berthold Winterberg, Schafwollhändler; Josef Wondrak, Fabrikant; M.U.Dr. Karl Wotruba, prakt. Arzt; Josef Würfel, Privatier; Frau Lidwina Schütze, Private.

D. W. II. 5. — die Herren: Erhard Arnold, Bürgerchullehrer; Karl Aubin, Teppichfabrikant; Friedrich Bablich, Kaufmann; Josef Band, Privatier; Karl Bschmann, Civil-Ingenieur; Wilhelm Bergmann, Weinhändler; Andreas Beuer, Kaufmann; Johann Bienert, Fabrikant; J.U.Dr. Elias Braßloff, Advocat; M.U.Dr. Karl Max Brey, prakt. Arzt; Leo Clemens, Procurist der Firma Johann Viebieg & Co.; Carl Condé, Bürstenbinder; J.U.Dr. Karl Czörnig, Advocat; Ant. Franz Demuth, Tuchfabrikant; Alfred Deutsch, kaiserl. Rath, Expéditeur; Josef Freyberg, Tuchkaufmann; die Gesellschaft „Frohfinn“; Adolf Geisler, Privatier; Oswald Gnörich, Procurist der Firma Gebrüder Stiepel; J.U.Dr. Ludwig Grasse, Advocat; Adolf Grötschel, Kohlenhändler; Robert Gruner, Tuchfabrikant; Gustav Gube, Privatier; J.U.Dr. Theodor Haller, Raimund Haschke, Hotelier; Ferdinand Hauser, Kaufmann; Anton Hein, Schlossereibesitzer; Herminghaus & Co., Webereibesitzer; Adolf Hiebel, Kohlenhändler; Adolf Horn, Baumeister; Ed. Ant. Hübner, Färbereibesitzer; M.U.Dr. Anton Jahnel, Zahnarzt; Gustav Ludwig Jantsch, Kaufmann; J.U.Dr. Engelbert Jennel, Advocat; M.U.Dr. Vincenz Johannowsky, prakt. Arzt; Adolf Rahl, Tuchfabrikant; Franz Klinger, Lederfabrikant; Robert Klinger, Lederfabrikant; M.U.Dr. Anton Knížek, prakt. Arzt; August Koch, Agent; Eduard Koch, Piano-fabrikant; Rudolf Konshitzky, Baumaterialiengeschäft; Josef Lange, Privatier; Heinrich Langstein, Tuchfabrikant; Heinrich Leubner, Agent; Ch. Vinser, Metallwarenfabrikant; J. C. Meißner, Seifenfabrikant; Heinrich Michalek, Wechselergeschäft; M.U.Dr. Josef Müller, k. k. Bezirksoberarzt; Karl J. Müller, Kaufmann; M.U.Dr. Paul Palma, prakt.

Arzt; Johann Piesch, Privatier; M.U.Dr. Gustav Pilz, Zahnarzt; Max Pierfig, Handelsgärtner; P. Hermann Pietschmann, Pfarrer; S. Polaczek, Strickwarenfabrikant; Albert Pollak, Getreidehändler; Heinrich Pollak, Getreidehändler; M.U.Dr. Eduard Porfche, prakt. Arzt; M.U.Dr. Ferdinand Profsch, Stadtarzt; Emanuel Roubitschek, Kaufmann; Franz Richter, Director der k. k. Staatsgewerbeschule, Regierungsrath; Otto Riedel in Wurzelsdorf, Spinnereibesitzer; Wilhelm Riedel in Polaun, Glasfabrikant; Johann Rieger, Fleischer; M.U.Dr. Gustav Rösler, prakt. Arzt; Franz Roskovek, Kaufmann; Gustav Sachers Erben, Baumeister; Ferdinand Sagasser, städtischer Rechnungsrath; Georg Schicht, Seifengeschäft; Josef Schicht, Schneider; Ignaz Schien, Schnittwarengeschäft; Adolf Schmidt, Kohlenhändler; Ferdinand Scholze, Baumeister; Eduard Schütze, Tuchappreteur; F. J. Seidel, Putz- und Modewarenhandlung; Eduard Soyka, Liqueurfabrikant; Ernst Soyka, J.U.Dr. Heinrich Staden, Advocat; Ludwig Thiel, Agent; Heinrich Straschnow, Schafwollhändler; Wenzel F. Tschörner, Tuchfabrikant; Gottfried Tugemann, Flaschenbierhändler; Daniel Weinberger, Agent; Albert Wildner, Getreidehändler; Emanuel Wildner, Getreidehändler; Heinrich Wildner, Getreidehändler; Josef Wildner, Getreidehändler; Wilhelm Wildner, Kaufmann; M.U.Dr. O. Weidlich, Frauenarzt; Ferdinand Worf, Fleishhauer; Franz Worf, Fleishhauer; Adolf Zechel, Privatier; die Frauen: Anna Herrmann, Private; Louise Neumann, Private; Auguste Pischinger, Bahnhofrestaureurin; Bertha Polaczek, Fabrikantensgattin; Eleonore Priebisch, Private; Francisca Baronin von Villani, Private.

Ö. W. fl. 3.50 Herr Karl Thiel, Weißbäcker.

Ö. W. fl. 3.— Actiengesellschaft zum Betrieb der Destillation und des Verschleißes von Brantwein; die Herren: Wenzel Bazant, Fleishhauer; Josef Billig, Maschinenfabrikant; Karl Elfert, Kaufmann; Hans Engstfeld, Bandfabrikant; Ferdinand Felgenhauer, Tuchfabrikant; Adolf Glückauf, Kaufmann; Heinrich Gruner, Tuchfabrikant; Josef Grünes, Director der k. k. Staatsmittelschule; M.U.Dr. Alois Hanisch, Stadtarzt; Eduard Hatschbach, Hotelier; Josef Hawel in Maassersdorf, Apotheker; P. Anton Hirschmann, Pfarrer; Ulrich Huber, Bauingenieur; Robert Hufsky, Kaufmann; Albert Karrer, Agent; Franz Kloss, Oberlehrer; Eduard Lampe, Fabrikdirector; Josef Mittfessel, Zahnarzt; Dr. Josef Muhr, k. k. Landeschulinspector in Prag; Emil Appelt, Colorist; Dr. Wenzel Peuser, Religionsprofessor an der k. k. Staatsmittelschule; Wilhelm Profeld, Herausgeber von Oesterreichs Wollen- und Leinenindustrie; Josef Profsch, Pianofabrikant; Ernst Pürner, k. k. Finanzwach-Ober-Commissär; Franz Rumler, Hotelier; Heinrich Sachers, Baumeister; Gustav Seeger, Papierhändler; Josef Smrsh, Hufschmidt; Karl Soyka, Kaufmann; Karl Sveceny, Handelsgärtner; Stefan Wenzel, Garnhandlung; Rafael und Carl Willner, Kaufleute; Carl Zenner, Restaurateur; ferner: Fräulein Karoline Elger, Private;

Frau Henriette Moeller, Kaufmannsgattin; Anna Sternkopf, Radlers-Witwe.

Ö. W. fl. 2.— die Herren: Josef Ludw. Appelt, Privatier; Emil Blaha, k. k. Professor; Franz Blumrich, Privatier; Ferdinand Breinl, k. k. Professor; Alfred Brünler, Buchhändler; F. X. Daut, k. k. Professor; Theobald Demuth, k. k. Professor; Ludwig Ehrlich Ritter von Treuenstätt, Privatier; P. Franz Eisel, Professor an der k. k. Lehrerbildungsanstalt; Reinhold Erben, Bürgereschullehrer; Professor F.; Ungenannt, Professor; Franz Anton Elger, Privatier; Felix Fanderlik, k. k. Professor; Rudolf Fiedler, k. k. Professor; Wilhelm Friedrich, Privatier; Oscar Gehrenbeck, Agent; Dr. Josef Gränzer, k. k. Professor; Heinrich Grohmann, k. k. Professor; Wilhelm Habel, Schlossermeister; Karl Hanofsky, k. k. Professor; Hans Hartl, k. k. Professor; Eduard Herkner, Krakensfabrikant; Franz Hiebel, Steinmetzmeister; Vincenz Hillebrand, Klempner; Karl Herzog, Privatier; Eduard Hoffmann, Kaufmann; Wilhelm F. Hoffmann, Färbereibesitzer; Adolf Jakob, Tuchfabrikant; Franz Josef Jakob, Tuchfabrikant; Josef B. Janovsky, k. k. Professor; Wenzel Jantsch, Weißbäcker; Josef Kahl, Tucherzeuger; Josef Knobloch, Klempner; Franz Körner, k. k. Professor; Julius Krzka, Civil-Ingenieur; Franz Kuhn, k. k. Professor; Wenzel Kur, k. k. Professor i. P.; Gustav Lahn, k. k. Professor; Friedrich Legler, Volksschullehrer; Franz Leupelt, Bauunternehmer; Alois Mautner, Wechselergeschäft; Anton F. Müller, Privatier; C. H. Müller, Papierhändler; ungenannt, Stadtverordneter; Dr. D. Rentwich, Magistratsrath; Gustav Neumann, Privatier; Josef Pechan, k. k. Professor; Ferdinand Pfohl, Schuldirector i. P.; Josef Reimer, Hausbesitzer; Leopold Salomon, Kupferschmied; M.U.Dr. Ferdinand Scholz, prakt. Arzt; Ungenannter; Hermann Seiche, Vertreter des bürgerl. Bräuhauses in Pilsen; Josef Seiche, Restaurateur; Eduard Sieber, Goldarbeiter; Ungenannter, Hans Simmon, Strickereigeschäft; Paul Sollors, Buchhändler; Eduard Stohimmel, Privatier; Carl Ther, Buchdruckereibesitzer; Franz Ulrich, Expéditeur; Franz Vogel, Radler; Ludwig Teumer, k. k. Professor; Ernst Weiseles, Tuchkaufmann; Franz Werner, Privatier; Wenzel Wolf, Director der k. k. Staatsmittelschule i. P.; Franz Wuch, Privatier; Otto Zacharias, Kaufmann; Alexander Zettel, Procurist der Firma Johann Viebig & Co.; Frau Therese Klaus, Beamtenwitwe, Private.

Ö. W. fl. 1.60 Herr W. A. Kraumann, Kaufmann.

Ö. W. fl. 1.50 die Herren: Carl Hartmann, Hotelier; Oscar Menzel, Professor an der städtischen höheren Handelsschule; Gustav Smoboda, Agent; Franz Tugemann, Privatier.

Ö. W. fl. 1.— die Herren: Josef Bartel, Glaser; Wilhelm Bartel, Privatier; Florian Blumrich, Agent; Josef Braunsburger, Handschuhmacher; Heinrich Czehak, Fleischauger; Franz Engel, Professor; Franz Hanl, k. k. Übungsschullehrer; Franz Schmidt, k. k. Übungsschullehrer; Moritz Eccard, Färbermeister; J. F. Elstner, Bildhauer; Erdmann

Feiz, Buchhalter; Adolf Franz, städtischer Beamter; Wilhelm Ginzel, Beamter der städtischen Sparcasse; Ungenannter; Anton Bielohlawek, Professor; Josef Gruner, Buchhalter der städtischen Sparcasse; H. Halbgebauer, Professor an der k. k. Lehrerbildungsanstalt; Franz Heigel, Lehrer; Ludwig Hieronimus, städtischer Buchhalter; Franz Andr. Hoffmann, Agent; David Horwitz, Optiker; Johann Hupka, Forstmeister der Forst- und Domänen-Administration von Johann Liebig & Co.; Adolf Kaulfersch, städtischer Baurath; Franz Klaus, Glasermeister; Wilhelm Leubner, Lehrer; Traugott Reck, Buchhalter; Josef Rogert, Restaurateur; Ed. Julius Koniczek, Oberlehrer; Wenzel Krzynez, k. k. Professor; Rudolf Müller, k. k. Professor i. P.; Robert Müller, k. k. Professor; Ferdinand Reiß, städtischer Kanzleidirector; Dr. Otto Ringlhaan, städtischer Magistratsrath; Rudolf Schäfer, Lehrer; Franz Scholze, städtischer Cassierer; Friedrich Schubert, k. k. Professor; Otto Sieber, Juwelier; Franz Schwab, Cafetier; Josef Stollowsky, Privat-Baumeister; Josef Swoboda, Klempner; Gustav Thiel, Tuch-commissionär; Anton Tschörner, Kunst- und Schönsärber; F. G. Tugemann, Restaurateur; Johann Vieze, Buchhalter; Rudolf Vieze, Buchhalter; Stangel, Professor; Siegmund Weil, Eisenhändler; Josef Wenzel, Strickereibesitzer; Josef Wollmann, Restaurateur; Fräulein Franziska Wilhelm, Lehrerin; Fräulein Marie Tich, Private.

Ö. W. fl. ---.50 die Herren: F. Holsfeld, Lehrer, Karl Neumann, Bürgererschullehrer.

Die Sammlungen für den Jubiläumssfond des „Vereines der Naturfreunde“ sind noch nicht abgeschlossen; weitere gütige Beiträge werden mit Dank entgegengenommen.

Vorstand:

Ludwig Klatiwetz.

Rechnungsführer:

Gust. J. Markowitz,

[illegible]

Gustav D. Markowik,
Rechnungsführer.

Reichenberg, am 17. Jänner 1900.

für das Jahr 1899.

Haben

	fl.	fr.	fl.	fr.
A. Anpflanzungen.				
Für Samen	21	48		
" Pflanzen	12	20		
" Frucht	6	89	40	57
B. Botanische Garten.				
Für Eisenwaren	26	68		
" den Baumeister	465	—		
" Bretter und Röhren	44	51		
" Tischlerarbeiten	24	75		
" div. Materialien	3	20		
" Pumpenmacher	29	10		
" Kupferschmiedearbeiten	225	72		
" Arbeitslöhne	1099	02	1917	98
C. Löhne.				
Für Tagelöhner	1099	02		
" Gehalt dem Gärtner	600	—		
Als Gratification dem Gärtner	100	—		
Für Gärtnerfond	100	—	1899	02
D. Museum.				
Dienstnänner und Löhne	7	50		
Für Reinigen und Aufsicht	32	25		
" Glaserarbeit	3	80	43	55
E. Wetterwarte.				
Ein Thermometer ausbessern	5	91		
Dem Custos der Wetterwarte	60	—		
Der Wetterwarte Neumiese	20	—	85	91
F. Verschiedenes.				
Auslagen für Drucksorten und Porto	24	77		
Stenotypenbeitrag	7	50		
Auslagen bei Vorträgen	14	68		
Mitgliedskarten bei Vereinen	5	70		
Diener und Cassierer	105	—		
Schriftführer	60	—		
Reisig, Sand, Moorerde zc.	83	8		
Druckarbeiten zum Jubiläum	141	60		
Gartengeräthschaften	24	30		
Kohlen	151	61		
Capitalrückzahlung an die Stadt	100	—		
Inserate	36	85		
Assicuranz	10	12		
Buchbinderarbeiten	9	20		
Zeitungen und Bücher	36	77		
Kosten der Jahresberichte	274	—		
Wagnerarbeiten	12	86		
Klempnerarbeiten	5	10		
Schmiedearbeiten	87	44		
Stempel und Porto	26	57		
Subvention der landw. Winterschule	50	—		
Steuern	14	89	1282	14
Saldo-Vortrag			68	07
			5337	24

Geprüft und richtig befunden:

W. Renisch,
Privatier.

Josef Lange,
Stadtverordneter.

Vermögens-Ausweis 1899.

	fl.	kr.	K	h
Saldo im Cassa-Ausweis	68	07	136	14
Ein Loß der Stadt Triest	50	—	100	—
Ein Stück Rente	100	—	200	—
Ein Stück Rente	100	—	200	—
Ein Stück Königl. Ungarische Rente	59	—	100	—
Sparcassabuch	4	80	9	60
Fond zur Umzäunung des Kaiser Josef-Monumentes	529	13	1058	26
Gärtnerfond	1488	61	2977	22
Jubiläumsfond	2534	—	5068	—
	4924	61	9849	22

Gustav J. Markowitx,

Rechnungsführer.

Geprüft und richtig befunden:

W. Renisch.

Privatier.

Josef Lange,

Stadtverordneter.

Reichenberg, den 17. Jänner 1900.



Gedenk-Tafel

der im Jahre 1899 verstorbenen Mitglieder.

a) Ehrenmitglieder:

Ihre Excellenz Frau Gräfin Ottilie Clam-Gallas.
Herr Ferdinand Scholze, Privatier.

b) Ordentliche Mitglieder:

Herr Appelt Franz, Privatier.
" Gfster G. G., Getreidehändler.
" Falke Oscar, Kaufmann.
" Hankmann Franz, Seiler.
Fr. Herkner Juliane, Private.
Herr Hillebrand Vincenz, Klempner.
" Hlawatsch Adolf, Lehrer.
Fr. Laa Elisabeth, Private
Herr Leubner Ferdinand, Sparcassebeamter.
" Siegmund Wilhelm G., Kaufmann.
" Siegmund Ludwig, Cassierer der „Concordia“.
Fr. Stepanek Anna, Private.
Herr Strajchnow Heinrich, Wollehändler.
" Ulrich Leopold, Speditieur.
" Worf Franz, Fleisqhauer.

Vorstand des Vereines für das Jahr 1900.

Protector des Vereines:

Se. Hochgeboren Herr Franz Graf Clam-Gallas, k. k. Kämmerer und Herrenhausmitglied, Ritter des Leopold-Ordens.

Obmann: Herr Ludwig Hlasiwetz, Privatier und Stadtrath in Reichenberg.

1. Obmann-Stellvertreter: Herr Josef Gränzer, Ph. Dr., Professor an der k. k. Lehrerbildungsanstalt in Reichenberg.

2. Obmann-Stellvertreter: Herr Max Pierzig, Kunst- und Handelsgärtner in Reichenberg.

Schriftführer: Herr Karl Hübner, Volksschullehrer in Reichenberg.

Rechnungsführer: Herr Gustav Markowicz, Kaufmann in Reichenberg.

Bücherwart: Herr Franz Schmidt, k. k. Übungsschullehrer in Reichenberg.

Sammlungswart: Herr Franz Ferdinand Kloss, Oberlehrer in Reichenberg.

Leiter der meteorologischen Beobachtungsstation: Herr Ernst Kremsier, Volksschullehrer in Reichenberg.

Vorstandsmitglieder:

Herr Emanuel Conrath, Apotheker in Reichenberg.

„ Gustav Funke, Privatier in Reichenberg.

„ Wilhelm Kraumann, Kaufmann in Reichenberg.

„ Wilhelm Renisch, Privatier in Reichenberg.

„ M. U. Dr. Gustav Rösler, prakt. Arzt in Reichenberg.

„ Friedrich Trenkler, Privatier in Neu-Paulsdorf.

„ Franz Tugemann, Privatier in Reichenberg.

„ Adolf Walter, Graf Clam-Gallas'scher Oberförster in Siebenhäuser.

„ Leopold Wagnaner, Bürgerschullehrer in Reichenberg.

„ Friedrich Zeh, k. k. Kreisgerichts-Official in Reichenberg.

Vereinsgärtner: Franz Fritsch.



Ehrenmitglieder.

- Ec. Excellenz Dr. Anton Vanhans, k. k. geheimer Rath und Ritter mehrerer Orden.
- P. T. Herr M. U. Dr. Franz Bayer, Bürgermeister der Stadt Reichenberg.
- " " Ferdinand Max Bener, Bürgerschullehrer in Reichenberg.
- Ec. Hochwürden P. Emanuel Gelinek, Pfarrer in Deutsch-Rauß bei Znaim.
- P. T. Herr Anton Clemens Hub, gräf. Forstmeister in Pension und Ritter des Franz Josef Ordens in Brünn.
- " " Franz Hübler, k. k. Gymnasial-Professor in Reichenberg.
- " " Josef Gustav Keil, Tuchfabrikant in Reichenberg.
- " " Heinrich Freiherr von Liebieg, Fabriks- und Herrschaftsbesitzer in Reichenberg.
- " " Johann Freiherr von Liebieg, Fabriksbesitzer in Reichenberg.
- " " Ignaz Richter, kaiserl. Rath, Director der höheren Handelslehranstalt in Reichenberg.
- " " Franz Salomon, Privatier in Reichenberg.
- " " Anton Schmidt, Bürgerschuldirektor in Haida.
- " " M. U. Dr. August Schmidt, kais. Rath, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Stadtarzt in Gablonz.
- " " J. U. Dr. Karl Schücker, Rechtsanwalt und Landtagsabgeordneter, Ritter des Ordens der eisernen Krone in Reichenberg.
- " " Gottlieb Schüke, Privatier in Reichenberg.
- Ec. Excellenz Dr. Karl Ritter von Stremayer, k. k. geheimer Rath, 2. Präsident des obersten Gerichts- und Cassationshofes, Ritter mehrerer hoher Orden etc.
- P. T. Herr Friedrich Tempel, Privatier, Ritter des Ordens der eisernen Krone in Prag.
- " " Theodor Thum, kaiserl. Rath und Director der Reichenberger Sparcasse.
- " " Adolf Walter, Oberförster in Siebenhäuser bei Reichenberg.
- " " Theodor Wägel, Ph. Dr., k. k. Gymnasial-Professor in Reichenberg.
- " " Leopold Wagnauer, k. k. Hilfsämter-Director im Ruhestande in Reichenberg.
- " " Wenzel Wolf, k. k. Gymnasial-Director im Ruhestande in Reichenberg.

Correspondierende Mitglieder.

- P. T. Herr Anton Behačar, k. k. Landesschulinspector in Prag.
- " " " Josef Belucci, Professor der Chemie an der Universität in Perugia.
- " " " Karl Bleh, Apotheker in Dresden.
- " " " G. Clessin, Eisenbahnstationsvorstand in Ochsenfurt, (Baiern).
- " " " F. H. Dammann, Kunst- und Handelsgärtner in Görlitz.
- " " " Prof. Dr. Oskar Friedrich, Conrector am Johanneum in Zittau.
- " " " F. K. Ginzel, Mitglied des königl. astronomischen Recheninstitutes in Berlin.
- " " " M. Dr. Emil Holub, Afrikaforscher.
- " " " Jablonsky, Wanderlehrer für Niederösterreich.
- " " " Dr. August Janßen in Tirklemont.
- " " " Karl Kilian, Privatier und Stadtrath in Zittau.
- " " " Moriz Klemm, Oberpfarrer in Strehla a. d. Elbe.
- " " " Dr. Gustav Laube, Hofrath, Professor der Geologie an der k. k. deutschen Universität in Prag.
- " " " Adalbert Mašek, Kunst- und Handelsgärtner in Turnau.
- " " " Franz Matoušek, k. k. Gymnasial-Professor in Mähr.-Weißkirchen.
- " " " Dr. Josef Mühr, k. k. Landesschulinspector in Prag.
- " " " Alexander Neumann, Privatier in Zittau.
- " " " G. Pöscharsky, Inspector a. D. des königl. botanischen Gartens in Dresden, wohnhaft in Ostrau-Schandau.
- " " " Cyrill Reichl, Professor an der Staatsrealschule im 2. Bezirk in Wien, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone.
- " " " Dr. Ludwig v. Remhard, Professor an der Universität in Charkow.
- " " " August Schiller, Oberlehrer am Realgymnasium in Zittau.

- P. T. Herr Karl Schwalb, Schulleiter i. R. in Brüx.
- " " " Wilhelm Smetaczek, k. k. Regierungsrath, Director an der I. deutschen k. k. Staatsoberrealschule in Prag.
- " " " Julius Sonntag, Professor i. R. und Schulrath in Znaim.
- " " " Oskar Sperling, königl. Gartenbaudirector in Görlik.
- " " " Eduard Tobisch, Secretär des k. k. Postsparcassenamtes in Wien.
- " " " Rudolf Temple, Oberbeamter der Triester allgem. Versicherungs-Gesellschaft in Budapest.
- " " " A. Thomas, Gasdirector in Zittau.
- " " " Anton G. Beith, Director der Ackerbauschule und Herausgeber der Acker- und Gartenbauzeitung in Milwaukee.
- " " " Ph. Dr. Max Boreksh, Oberlehrer am herzogl. Ernst-Realgymnasium in Altenburg, (Sachsen-Altenburg).
- " " " Josef Wajatsch, Gutsbesitzer in Gabel.
- " " " Ph. Dr. Friedrich Otto Wünsche, Gymnasialoberlehrer in Zwickau (Sachsen).



Verzeichniss

der mit dem Vereine in Verbindung stehenden Gesellschaften, Vereine und Anstalten und der im Jahre 1899 eingegangenen Schriften.

Zusammengestellt vom Schriftführer Karl Hübner.

Österreich-Ungarn.

- Agram:** Kroatischer Naturforscher-Verein. Schriften: 10. Band. Heft 1—6.
- Musjig:** Naturwissenschaftlicher Verein.
- Böhm.-Leipa:** Nordböhmischer Excursionsclub. Mittheilungen. 22. Jahrgang. Heft 1—4.
- Bregenz:** Boralberger Museumsverein. 37. Jahresbericht 1898.
- Brünn:** Lehrerclub für Naturkunde.
- Brünn:** Franzens-Museum.
- Brünn:** K. k. mährische Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde. Centralblatt für die mähr. Landwirte. 78. Jahrg. Nr. 1—24. Thätigkeitsbericht der Museums-Section für 1898.
- Brünn:** Naturforscher-Verein. Verhandlungen. 37. Band. 1898. Bericht der meteorologischen Commission für 1897.
- Budapest:** Kovartani Lapok (Entomologische Monatschrift). 6. Jahrgang. 1899. Heft 1—12.
- Budapest:** Ungarische geologische Gesellschaft. Geologische Mittheilungen. 29. Band. Heft 1—12.
- Fiume:** Naturwissenschaftlicher Club. Mittheilungen 1898. 3. Jahrg.
- Graz:** K. k. Gartenbaugesellschaft. Mittheilungen. Jahrgang 1899. Nr. 1—12.
- Graz:** Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark. Mittheilungen. Jahrgang 1898. 35. Heft.
- Graz:** Thierschutzverein für Steiermark. Vierteljahrschrift. 36. Jahrgang. 1899.
- Hermannstadt:** Siebenbürgischer Verein für Naturwissenschaften. Verhandlungen und Mittheilungen. 48. Band. Jahrgang 1899.

- Hermannstadt: Verein für siebenbürgische Landeskunde. Jahresbericht für 1898—99.
Archiv. 29. Band. 1., 2. und 3. Heft.
- Iglo (Comitat Zips): Ungarischer Karpathenverein. Jahrbuch, 26. Jahrgang 1899.
- Innsbruck: Ferdinandenm für Tirol und Boralberg. Zeitschrift, 3. Folge. 43. Heft, 1899.
- Innsbruck: Naturwissenschaftlich-medicinischer Verein. Berichte. 24. Jahrgang 1897—98 und 1898—99.
- Klagenfurt: K. k. Gesellschaft zur Förderung des Ackerbaues.
- Klagenfurt: Kärntner Gartenbauverein.
- Leitmeritz: Anpflanzungs- und Verschönerungsverein.
- Linz: Museum Francisco Carolinum 57. Jahresbericht nebst der 51. Lieferung der „Beiträge zur Landeskunde von Oberösterreich.“
- Mährisch-Schönberg: Theßthaler landwirtschaftlicher Fortbildungsverein.
- Prag: Deutscher landwirtschaftlicher Centralverband.
- Prag: Deutscher bienenwirtschaftlicher Centralverband.
- Prag: Landesculturrath für das Königreich Böhmen. Landwirtschaftliche Mittheilungen. 1. Jahrgang. 1899.
- Prag: Naturwissenschaftlich-medicinischer Verein „Votos“. Sitzungsberichte. Neue Folge.
- Prag: Rede- und Lesehalle der deutschen Studenten. Jahresbericht für 1898.
- Preßburg: Verein für Natur- und Heilkunde. Verhandlungen. Jahrgang 1897—98.
- Saaz: Anpflanzungs- und Verschönerungsverein
- Tetschen: Anpflanzungs- und Verschönerungsverein. Jahresbericht.
- Trautenau: Section Riesengebirge des Gebirgsvereines für Böhmen. „Das Riesengebirge in Wort und Bild.“
- Trentschin: Naturwissenschaftlicher Verein des Trentschiner Comitates.
- Troppau: Naturwissenschaftlicher Verein. Mittheilungen.
- Warnsdorf: Anpflanzungsverein.
- Wien: Botanischer Tauschverein.
- Wien: K. k. Central-Anstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus.
- Wien: Entomologischer-Verein. 9. Jahresbericht für 1898.
- Wien: K. k. Gartenbaugesellschaft. „Wiener illustrierte Gartenzeitung.“ Jahrgang 1899.
- Wien: K. k. geologische Reichsanstalt. Verhandlungen. Jahrgang 1899.
- Wien: K. k. naturhistorisches Hofmuseum. Jahresbericht für 1898.
- Wien: K. k. zoologisch-botanische Gesellschaft.
- Wien: Naturwissenschaftlicher Verein an der Universität.
- Wien: Rede- und Lesehalle der technischen Hochschule.

- Wien: Verein für Landeskunde in Niederösterreich. Blätter. Neue Folge, 32. Jahrgang. Nr. 1—12.
 Topographie. 4. Band. 4., 5. und 6. Heft.
 Wien: Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse. Schriften. 39. Band. Jahrgang 1898—99.

Deutsches Reich.

- Mitteleuropa: Naturforschende Gesellschaft des Osterlandes. Mittheilungen aus dem Osterlande. Neue Folge.
 Augsburg: Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben und Neuburg.
 Augsburg: Schwäbisch-bairische Gartenbaugesellschaft.
 Bamberg: Naturforschende Gesellschaft.
 Bauen: Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Jfis“. Sitzungsberichte und Abhandlungen.
 Berlin: Botanischer Verein der Provinz Brandenburg. Verhandlungen. 41. Jahrgang, 1899.
 Berlin: Central-Commission für wissenschaftliche Landeskunde.
 Berlin: Märkisches Provinzial-Museum. „Brandenburgia“, Monatsblatt der Gesellschaft für Heimatkunde der Prov. Brandenburg. 8. Jahrgang. Nr. 1—9.
 Berlin: Polytechnische Gesellschaft.
 Bonn: Landwirtschaftlicher Verein für Rheinpreußen. Zeitschrift, 16. Jahrgang 1899. Jahresbericht für 1898.
 Bonn: Naturhistorischer Verein der preussischen Rheinlande und Westfalens. Verhandlungen. 55. Jahrgang, 1. und 2. Hälfte, 56. Jahrgang. 1 Hälfte.
 Bonn: Niederrheinische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. Sitzungsberichte. 1898. 1. und 2. Hälfte, 1899. 1. Hälfte.
 Braunschweig: Verein für Naturwissenschaft. 11. Jahresbericht für 1897—98 und 1898—99.
 Bremen: Gartenbauverein.
 Bremen: Naturwissenschaftlicher Verein. Abhandlungen. 16. Band. 1. und 2. Heft 1899. Beiträge zur nordwestdeutschen Volks- und Landeskunde.
 Breslau: Verein für schlesische Insectenkunde. Zeitschrift für Entomologie. 24. Heft, 1899.
 Chemnitz: Gartenbauverein.
 Chemnitz: Naturwissenschaftlicher Verein.
 Danzig: Naturforschende Gesellschaft. Schriften. Neue Folge.
 Darmstadt: Gartenbauverein. Monatschrift. 1899.
 Darmstadt: Verein für Erdkunde. Notizblatt. 4. Folge, 19. Heft, 1898.
 Donaueschingen: Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar und der angrenzenden Landestheile.
 Dresden: Genossenschaft „Flora“, Gesellschaft für Botanik und Gartenbau. Sitzungsberichte und Abhandlungen. 3. Jahrgang 1898—99.

- Dresden: Naturwissenschaftliche Gesellschaft „Iffis“. Sitzungsberichte und Abhandlungen. Jahrgang 1899.
- Dresden: Verein für Erdkunde. 27. Jahresbericht, 1899.
- Düsseldorf: Naturwissenschaftlicher Verein.
- Elberfeld: Naturwissenschaftlicher Verein. Jahresberichte, 9. Heft.
- Emden: Naturforschende Gesellschaft. Jahresbericht. Kleine Schriften. Heft 19.
- Erfurt: Königliche Academie gemeinnütziger Wissenschaften. Jahrbücher, neue Folge, Heft 25.
- Frankfurt a. M.: Senkenbergische naturforschende Gesellschaft. Bericht für 1899.
- Frankfurt a. O.: Naturwissenschaftlicher Verein. „Helios“. Monatliche Mittheilungen. Band 16. Societatum Litterae. 12. Jahrgang, Nr. 5–12.
- Freiburg i. Br.: Naturforschende Gesellschaft.
- Fulda: Verein für Naturkunde. „Pfahlbauten im Fuldathale“.
- Gera: Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaften.
- Gießen: Oberhessische Gesellschaft für Natur- und Heilkunde. 32. Bericht für 1897–1799.
- Görlitz: Naturforschende Gesellschaft.
- Gotha: Thüringer Gartenbauverein.
- Greifswald: Naturwissenschaftlicher Verein für Neu-Vorpommern und Rügen. Mittheilungen. 30. Jahrgang, 1898.
- Güstrow: Verein der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg. 52. Jahrgang, 1898. Archiv. 52. Jahr (1898) 2. Abtheilung, 53. Jahr (1899) 1. Abtheilung.
- Halle a. S.: Kaiserlich leopoldinisch-carolinisch-deutsche Academie der Naturforscher. Leopoldina, 35. Heft, 1899.
- Hamburg: Verein für naturwissenschaftliche Unterhaltung. Verhandlungen.
- Hamburg-Altona: Naturwissenschaftlicher Verein. Verhandlungen. 1898. Dritte Folge VI.
- Hanau: Wetterauische Gesellschaft für die gesammte Naturkunde. Bericht über den Zeitraum vom 1. Mai 1895 bis 1. März 1899.
- Hannover: Naturhistorische Gesellschaft.
- Heidelberg: Naturhistorisch-medizinischer Verein. Verhandlungen. 6. Band, 2. Heft, 1799.
- Karlsruhe: Gartenbauverein für das Großherzogthum Baden. „Rheinischer Gartenfreund.“ 33. Jahrgang, 1899.
- Karlsruhe: Naturwissenschaftlicher Verein. Verhandlungen.
- Kassel: Verein für Naturfreunde. 44. Bericht für das Jahr 1898 bis 1899.
- Kiel: Naturwissenschaftlicher Verein für Schleswig-Holstein. Schriften. 11. Bd. 2. Heft.

- Königsberg: Königl. Physikalisch-ökonomische Gesellschaft. Schriften.
39. Jahrg. 1898.
- Landshut: Botanischer Verein.
- Leipzig: Naturforschende Gesellschaft. Sitzungsberichte. 24. und 25.
Jahrgang. 1897—98.
- Leipzig: Verein für Erdkunde. Wissenschaftliche Veröffentlichungen.
4. Band.
- Lüneburg: Naturwissenschaftlicher Verein für das Fürstenthum
Lüneburg. Jahreshefte.
- Magdeburg: Naturwissenschaftlicher Verein. Jahresbericht und Ab-
handlungen.
- Marburg: (Hessen-Nassau): Gesellschaft zur Beförderung der gesamm-
ten Naturwissenschaften.
- München: Ornithologischer Verein. Jahresbericht für 1897.
- Münster: Westfälischer Provincialverein für Wissenschaft und Kunst.
26. Jahresbericht für 1897—98.
- Meiße: Wissenschaftliche Gesellschaft „Philomathie“.
- Neustadt a. d. Saardt: „Pollichia“, naturwissenschaftlicher Verein
der Rheinpfalz. Mittheilungen. 56. Jahrgang 1898.
- Nürnberg: Naturhistorische Gesellschaft. Abhandlungen. 12. Band.
Jahresbericht für 1898.
- Offenbach am Main: Verein für Naturkunde.
- Osnabrück: Naturwissenschaftlicher Verein. 13. Jahresbericht für 1898.
- Passau: Naturhistorischer Verein.
- Regensburg: Naturwissenschaftlicher Verein. Berichte.
- Reichenbach i. B.: Vogtländischer Verein für allgemeine und specielle
Naturkunde.
- Sondershausen: „Irmischia“, botanischer Verein für das nörd-
liche Thüringen.
- Sondershausen: Verein zur Förderung der Landwirtschaft.
- Trier: Gesellschaft für nützliche Forschungen.
- Wiesbaden: Nassauischer Verein für Naturkunde. Jahrbücher.
52. Jahrgang, 1899.
- Zwickau (Sachsen): Verein für Naturkunde. Jahresbericht für 1898.

Schweiz.

- Basel: Naturforschende Gesellschaft.
- Bern: Schweizerische entomologische Gesellschaft. Mittheilungen.
10. Band, 5. Heft.
- Bern: Schweizerische naturforschende Gesellschaft. Verhandlungen.
80. und 81. Jahresversammlung. Mittheilungen aus dem
Jahre 1897.
- Bern: Bernische naturforschende Gesellschaft.
- Chur: Naturwissenschaftlicher Verein Graubündens. Jahresbericht.
42. Band, 1898—99.

Frauenfeld: Thurgauische naturforschende Gesellschaft. Mittheilungen.
 St. Gallen: Naturwissenschaftliche Gesellschaft.
 Zürich: Naturforschende Gesellschaft. Vierteljahrsschrift. 44. Jahrg.

Belgien.

Brüssel: Société royale malacologique de Belgique. Annales,
 32. Band, Jahrgang 1897. Bulletins des Séances,
 Jahrgang 1899.

Luxemburg.

Luxemburg: Botanischer Verein des Großherzogthums Luxemburg.
 Luxemburg: „Fauna“, Verein Luxemburger Naturfreunde. Mit-
 theilungen. 8. Jahrgang, 1898.

Italien.

Genua: Effemeridi della società di letture.
 Modena: Società dei Naturalisti di Modena. Atti, Serie III,
 16. Band. 31. Jahrgang 1899.
 Rom: Reale academia dei Lincei. Berichte. Jahrgang 1899.
 8. Band, 1.--12. Heft.
 Rom: Specola Vaticana. Pubblicazioni. 6. Band. 1899.
 Verona: Accademia. Memorie della Accademia. Band 74. Serie III.
 Heft 1 und 2.

Rußland.

Charkow: Gesellschaft der Naturforscher an der Universität Charkow.
 Berichte. 33. Band, 1898—99.
 Dorpat: Naturforscher-Gesellschaft an der Universität Dorpat.
 Sitzungsberichte. 12. Band. 1. Heft, 1899.
 Kiew: Gesellschaft der Naturforscher. Mémoires. 16. Bd. 1899.
 Moskau: Société impériale des naturalistes. Berichte. Jahr-
 gang 1898, Nr. 2, 3, 4. 1899, Nr. 1.
 St. Petersburg: Comité géologique de Russie. Bulletins. 17. Bd.
 Nr. 6—10, 1898. 18. Bd., Nr. 1, 2. Mémoires.
 8. Bd., Nr. 4. 12. Bd., Nr. 3.
 St. Petersburg: Kaiserl. russ. mineralogische Gesellschaft. Ver-
 handlungen. 2. Serie, 36. Band. 2. Lieferung. 1899.
 Materialien zur Geologie Rußlands. 19. Band.

Norwegen.

Bergen: Bibliothek des Museums. Jahrbuch für 1898, Jahrbuch
 für 1899, 1 Heft. Die Crustaceen Norwegens.
 Christiania: Universitäts-Bibliothek. En Raekke Norske Bergarter
 von Dr. Th. Kjerulf.
 Christiania: Norwegische Kommission der europäischen Gradmessung.

Schweden.

Stockholm: Entomologische Gesellschaft. Zeitschrift für Entomologie.
Jahrgang 1899.

Uppsala: Geologisches Institut der königl. Universität. Mittheilungen.
4. Bd. 1. Theil, Nr 7. Geologische Schriften. Heft 23, 24.

Amerika.

Buffalo: Society of natural sciences.

Cordoba: Academia nacional de ciencias de la republica Argentina.

St. Louis: Academy of science. Transactions. 8. Bd., Heft 8—12.
9. Band, Heft 1—7.

St. Louis: Missouri Botanical Garden.

Madison: Wisconsin Academy. Transactions. 11. Bd. 1896—97.

Meriden: Conn. scientific association.

Minneapolis: Minnesota Academy of Natural Sciences.

Montevideo: Museo national. Anales. 2. Bd., 12. Heft.

Philadelphia: University of Pennsylvania.

Rio de Janeiro: Museo national.

San Jose: Museo national.

Santiago: Deutscher wissenschaftlicher Verein. Verhandlungen.
4. Bd., 1 Heft.

Washington: U. S. Department of Agriculture. Division of
Biological Survey: Bulletin Nr. 9, 10, 11. Jahrbuch für
1898. North American Fauna Nr. 8, 14, 15.

Washington: Smithsonian Institution. U. S. National-Museum:
Annual Report 1896. Proceedings, Bd. 18 und 20.
Bulletin Nr. 47, Heft 2 und 3.

Anmerkung: Das Verzeichnis der der Bibliothek gemachten
Beihende befindet sich auf Seite 23.



Mitglieder-Verzeichnis.

Zusammengestellt vom Rechnungsführer Gustav Markowich.

- Actiengesellschaft für den Betrieb der Destillation und des Verschleißes von Brantwein.**
Albrecht Franz, k. k. Major i. P.
Altmann Eduard, Kanzleidirector der Reichenberger Sparcasse.
Anpflanzungs- und Verschönerungs-Verein in Gablonz
Appelt Anton, Kaufmann, 22—1.
Appelt Ferdinand, Oberlehrer.
Appelt Jos. Ludw., Kaufm., 364—3.
Appelt Otto, Kaufmann, Stefansstr.
Arnold Erhard, Bürgerschullehrer, Stadtverordneter.
- 10 **Aubin Karl**, Fabrikant, 339—3.
Aubin Marie, Private, 4—4.
Bablich Friedrich, Kaufm., 150—3.
Band J., Kunst- und Schönfärber, 267—3.
Bartel Josef, Glaser, 142—4.
Bartel Wilh. jor., Priv., 142—4.
Baudisch Josef, k. k. Gerichtssecretär.
Baugesellschaft, Gemeinnützige.
Beher Eduard, Agent, 206—1.
Bayr Frz., M. U. Dr., Bürgermeister.
- 20 **Bazant Wenzel**, Fleischhauer.
Beckmann Karl, Civilgeometer.
Beck Wilhelm, Productengeschäft.
Beckert Eduard, Baumeister, 506—1.
Beckert Eduard jor., Baumeister.
Belba Anton, Kaufmann, 39—5.
Berger Heinr., Bürstenm., 119—2
Bergmann Johann, Revierjäger in Freudenthöhe.
P. Bergmann Josef, Erzdechant und Consistorialrath, Ritter des Franz Josef-Ordens.
Bergmann Wilhelm, Weinhandlung, Fleischergasse 9.
- 30 **Berner Josef**, Gastwirt, Giselastraße
Beuer Andreas, Kaufmann, Stadtverordneter, 3—3.
Beuer Ferd. Max, Bürgerschullehrer.
Beyer Alois, Beamt. d. öst.-ung. Bank.
- Beyer Josef**, Kaufmann.
Bienert Anton, Lehrer.
Bienert Emil, öffentl. Gesellschafter der Firma Carl Bienert jor.
Bienert Johann, Fabrikant.
Bienert R. jor., Wollhändler und Fabrikant, 36—4.
Bildungsverein, Industrieller.
- 40 **Billig Felix**, Maschinenfabrikant.
Bihan Josef, Oberlehrer
Blaha Emil, Professor an der k. k. Staatsgewerbeschule.
Blumrich Florian, Agent, Cottageviertel.
Blumrich Franz, Privatier, 368—1.
Bogner Emanuel, Kaufm., 194—2.
Bogner Franz, Kaufmann, 452—1.
Bräukloß E., J. U. Dr., Advocat, 2—5.
Braunsburger Jos., Handschuhmacher, Schüderstraße 133—1.
Breinl Ferd., Professor an der k. k. Staatsgewerbeschule.
- 50 **Brey Max**, M. U. Dr.
Bundsmann August, Privatier.
Burfert Wilhelm, k. k. Landesgerichtsrath.
Brünler Alfred H., Buchhändler.
Bürger Adolf, Baumeister, 424—1.
- Cantor Leo**, Destillateur, Karlsplatz.
Carus Fritz Dr., Secretär d. Handelskammer.
Clemenß Leo, Procurist der Firma Johann Liebieg & Co.
Cloin Theodor, Privatier.
Concordia Reichenbg.-Brünner gegenseitige Versicherungsanstalt.
- 60 **Condé Karl**, Bürstenmacher, 35—4.
Conrath Emanuel, Apotheker, 1—3.
Consumverein „Selbsthilfe“, 96—2.
Cultusgemeinde, Israelitische.
Czastka Ferdinand, Bildh., 533—1.
Czastka Karl, Tischler, 533—1.
Czechak Heinr., Fleischhauer, Wienerstr.

- Czejska Hugo von Hohenhorst, k. k. Hauptmann i. P., 3—3.
 Czoernig Karl, J. U. Dr., Advocat, 162—2.
- Dant J. A., Professor a. d. k. k. Staatsgewerbeschule, Stadtverordneter.
- 70 Demuth Adolf, Fabrikant, 16—3.
 Demuth Amalia, Fabrikantensgattin, 31—3.
 Demuth Ant. Frz., Fabrikant, 16—3.
 Demuth Anton Rudolf, Fabrikant, 76—3.
 Demuth Josef, Privatier, 255—1.
 Demuth Rudolf, Fabrikant, 76—3.
 Demuth Theobald, Professor an der k. k. Staatsgewerbeschule.
 Deutsch Alfred, Expeditur, kaiserl. Rath, 74—4.
- 80 Deutsch Leop., Kleiderhändler, 262—1.
 Dirschmidt Alois, Agent, 6—2.
 Ditrich Josef, Gastwirth, Lastenstraße.
 Dobusch Leopold, k. k. Bezirksthierarzt, 43—3.
 Dreßen Otto, Kunstblumen-Erzeugung, 74—1.
- Ebert Karl, k. k. Oberpostverwalter, kaiserl. Rath.
 Eccard Moriz, Färbermeister bei Johann Diebieg & Co.
 Effenberger Gustav, Professor, k. k. Bezirksschulinспекtor.
 Ehrlich Josef, Ritter von Treuenstätt, Apotheker.
 Ehrlich Ludwig, Ritter von Treuenstätt, Privatier 12—2.
- P. Eijstl F., Professor an der k. k. Lehrerbildungsanstalt.
 Eisinger Karl, Bureauchef der Reichsberger Bank, Filiale der Böhm. Unionbank, 22—5.
- 90 Elger Franz Anton, Zuckerzeuger, 286—3.
 Elger Gustav, Zuckerzeuger, 377—3.
 Elger Karoline, Private, 18—5.
 Eistner F. J., Bildhauer, 218—1.
 Eistner Ferd., Privatier, 427—1.
 Elfert Karl, Kaufmann.
 Endler Ed., Vertreter der Actien-Bierbrauerei in Wilsen, 61—4.
 Engel Franz, Professor an der k. k. Lehrerbildungsanstalt, Göttestraße.
 Engel Josef, Oberlehrer, Johannessthal.
 Engstfeld Hans, Webereibesitzer.
- 100 Erben Reinhold, Bürgerstuhllehrer.
 Erlebach Karl, Kaufm., Röschligerstr.
- Falke Anna, Kaufmanns-Witwe.
- Fanderlik Felix, Professor und Fachvorstand an der k. k. Staatsgewerbeschule.
 Fankhänel Woldemar, Procurist bei der Firma Robert Käse.
 Feistner Wilhelm, Ph. Dr., Redacteur der „Reichenberger Zeitung“.
 Feiz Erdmann, Buchhalter der Firma Johann Diebieg & Co.
 Felgenhauer Ferd., Appreteur und Stadtrath, 372—3.
 Felgenhauer Frz., Appreteur, 372—3.
 Fibinger Karl, k. k. Kreisgerichts-Adjunct i. P.
- 110 Fiedler Rudolf, Professor an der k. k. Staatsgewerbeschule.
 Fischer Frz., Restaurat., Volksgarten.
 Fischer Rudolf, Dr., k. k. Landesgerichtsrath.
 Fleischer-Genossenschaft.
 Fleischer Josef, Kaufm., Schückerstr.
 Fleischer Wilh., Lederhändler, Göttestr.
 Fleischer Wilhelm, J. U. Dr., Advocat.
 Fouquet Anton, Kaufmann, 9—4.
 Fouquet Barbara, Weinhandlung 2—1.
 Frank Gustav, Kaufmann, Wienerstraße 27.
- 120 Frank Wilhelm, Hausverwalter des Rudolfsversorgungshauses.
 Franz Adolf, Ober-Ingenieur der S.-M.-D.-B. i. P., 201—2.
 Franz Adolf, Privatier, 177—2.
 Franz Adolf, städtischer Beamte.
 Freyberg J., Tuchkaufmann, 132—4.
 Friedrich Wilh., Privatier, 13—2.
 Fritsch Franz, Vereinsgärtner
 Fritsch Gustav, Drechsler, 171—1.
 Fritsch Rob., Graf Clam-Gallas'scher Herrschaftsverwalter.
 Frohstinn (Gesellschaft), 322—4.
- 130 Funke G., Privatier, 191—2.
 Führich Josef, Tuchappreteur, 25—3.
 Geisler Ad. jor., Eisenfieder, 30—1.
 Gerhardt Ferdinand jor., Inhaber einer öffentl. Musikschule, 192—2.
 Gerhardt Karl, Kaufmann, 277—1.
 Gehrenbeck Oscar, Agent, Göttestraße.
 Gemeinde-Sparcassa, Reichenberg.
 Gesangverein „Byra“.
 Geselligkeitsclub (Verein), 191—1.
 Gierach Hugo, Leiter der ersten Reichenberger Buch- und Steindruckerei von Rud. Gerzabek & Comp.
- 140 Ginzl Conrad, Beamter der Reichenberger Sparcasse.
 Ginzl Wilhelm, Beamter der städt. Sparcasse.

- Ginzech Alfred, Fabrikant, Maffersdorf.
- Ginzech Julie, Fabrikantensgattin in Maffersdorf.
- Ginzech Willy, Fabrikant, Maffersdorf.
- Glaser Josef, Darmhändler.
- Glaser Robert, Lehrer.
- Glückauf Adolf, Kaufmann, 332—3.
- Glücksthal Siegmund, Tuchkaufmann, 420—3.
- Gnörich Oswald, Procurist der Firma „Gebrüder Stiepel“ 15—5.
- 150 Grassie Ignaz, Med. Dr., 450—1.
- Grasse Ludwig, J. U. Dr., Advocat, Stadtverordneter, 450—1.
- Gränzer Josef, Ph. Dr., Professor an der k. k. Lehrerbildungsanstalt, Obmannstellvertreter des Vereines
- Gröttschel Adolf, Kohlenhändler, Stadtverordneter, 84—3.
- Grohmann Heinrich, Professor an der k. k. Staatsgewerbeschule.
- Gruner Heinz, Tuchfabrikant, Röchlikerstraße.
- Gruner Josef, Buchhalter bei der Gemeindepfarrcaffa
- Gruner Max, Tucherzeuger.
- Gruner Rob., Tuchfabrikant, Röchlikerstraße
- Grünes Josef, Director der k. k. Staatsmittelschule.
- 160 Gube Anton, Buchhalter, 118—1.
- Gube Gustav, Kaufmann, 288—2.
- Gube Johann, Fleischer, 174—1.
- Günther Ignaz, Buchhalter, 41—2.
- Habel Wilh., Schlossermeister, 100—2
- Halbgebauer H., Professor an der k. k. Lehrerbildungsanstalt.
- Haller Th., J. U. Dr., Advocat, 309—2
- Handelsgrremium.
- Hanisch Alois, Med. Dr., Stadtphysicus, 5—3
- Hanofsky Karl, Professor an der k. k. Staatsgewerbeschule.
- 170 Hansel Eduard, Privatier, 103—3.
- Hartel Em. G., Kaufmann, 6—3
- Hartl Emanuel, Kaufmann, 20—4.
- Hartl Hans, Professor an der k. k. Staatsgewerbeschule.
- Hartig Adele, Private, 156—2.
- Hartig Julius, Tuchkaufm., 122—3
- Hartig Rudolf, J. U. Dr., 156—2.
- Hartmann Carl, Hotelier, „Central-Hotel“.
- Hastke Raimund, Hotelier, Hotel „zum goldenen Löwen“.
- Hatshbach Eduard, Hotelier im „Reichenberger Hof“.
- 180 Haucke Gustav, Commissions- und Expeditionsgefhäft, 5—3.
- Haufer Anton, Bürgerfchullehrer.
- Haufer Ferd., Kaufmann, 454—1.
- Haufer Heinrich, Agent, 17—5.
- Haufer Josef, Schneidermeister, 68—4.
- Hawel J., Apotheker in Maffersdorf.
- Hawlina Jos., Civilgeometer, 330—2.
- Hayel August, k. k. Landesgerichtsrath.
- Hecke Carl, Privatier, 138—3.
- Hehl Johann, Oberlehrer.
- 190 Heidrich Rudolf, Agent, 473—1.
- Heigel Franz, Lehrer.
- Hein Anton, Schlossermeister, Stadtverordneter, 96—2.
- Helfer Dorothea, Gastwirts-Gattin, Witwe, 4—4.
- Hennig Wenzel, Hufschmied, Handelskammerrath, 234—3.
- Henninger Fritz, Ed., Buchhalter, 76—3.
- Hendrich Adalbert, Kaufm. u. Bäcker.
- Hergel Hugo, J. U. Dr., Advocat.
- Hertner Ed., kais. Rath, Fabrikant, 88—5.
- Hertner L., Fabrikantensgattin, 88—5.
- 200 Hertner Marie, Private, 10—2.
- Herrmann Anna, Hausbesiß, 33—4.
- Herrmann Franz, Kaufmann, 6—1.
- Herrmann Franz, Fabrikdirector i. P., kaiserlicher Rath
- Herrmann Gust., Kaufmann, 12—5.
- Herrmann Rudolf, Lehrer.
- Herminghaus H., Fabrikdirector.
- Hersch Ignaz, Tuchgefhäft, 50—4.
- Herzog Karl, Thierarzt.
- Hess Hans, Weberei-Director.
- 210 Hiebel Adolf, Kohlenhändler, 395—3.
- Hiebel Franz, Steinmeßm., 343—1.
- Hieronimus Ludwig, städt. Buchhalter, Götheftraße.
- Hildebrand Hugo, Agent.
- Hiller Adolf, Affecuranz-Inspector.
- Hilfcher Wilh., Bürgerfchullehrer
- P. Hirschmann Ant., Pfarrer.
- Hirschmann Ant., Mahlmüller, 19—4.
- Hittmann Siegmund, Privatier, Stadt-rath 306—2.
- Hlasiwek Aurelia, 1—3.
- 220 Hlasiwek Ludwig, Obmann des Vereines, Stadtrath, 1—3.
- Hoffmann Adolf, Appreteur, 124—2.
- Hoffmann Adolf, Fabrikbesißer in Görlik.
- Hoffmann Eduard, Kaufm., 24—3.

- Hoffmann Franz Andr., Kaufmann, 290—2.
 Hoffmann L., Strohputzer, 297—2.
 Hoffmann Robert, Secretär der „Concordia“.
 Hoffmann Wilhelm F., Kunst- und Schönfärber, 171—4.
 Hofrichter Carl, J. U. Dr., k. k. Notar, Bismarck-Platz 5.
 Holub Gustav, Hutmacher, 173—1.
 230 Horn Adolf, Baumeister, 453—2.
 Horn Andreas, Privatier, 80—5.
 Horn Gustav, Privatier.
 Hornoch Camillo, Chemiker.
 Hornig David, Optiker, Schückerstr. 10—3.
 Hub Anton Clemens, Forstmeister in Pension in Brünn, Ritter des Franz Josef-Ordens.
 Huber Ulrich, Bauingenieur.
 Hufschy Robert, Kaufmann 3—2.
 Hübner Alfred, Baumeister, 18—4.
 Hübner Anton, Bürgereschullehrer und Leiter des Kinderheims.
 240 Hübner Ed. Ant., Privatier, 383—3.
 Hübner Eduard Ant Sohn, Kunst- und Schönfärber, 88—4.
 Hübner Karl, Zuckerzeuger, Stadtverordneter, 330—1.
 Hübner Karl, Lehrer und Schriftführer des Vereins.
 Hübner Karl J., Privatier, Stern-gasse 5.
 Hübner Ludwig, Secretär, 72—4.
 Hübner Wenzel, Zuckerz., 318—2.
 Hupka Johann, Forstdirector, Josefinenthal.
 Jahn Eduard, Med. Dr., 4—4.
 Jahn Hans von Bonau, Eisenbahn-betriebs-Controllor.
 250 Jahnke Anton, Med. Dr., Zahnarzt, 244—1.
 Jahnke Hugo, elektrotechnisches Geschäft, 244—1.
 Jakob Franz Josef, Fabrik, 27—3.
 Jaksch Karl, Kaufmann, 311—2.
 Jaksch Philipp, Kaufmann, 311—2.
 Jannasch Franz, Buchhändler, 5—2.
 Janovsky Jaroslav B., Professor und Fachvorstand an der k. k. Staatsgewerbeschule.
 Jantsch Anton, Lehrer
 Jantsch Gustav Ludwig, Kaufmann, 15—2.
 Jantsch G., Kunst- und Schönfärber, 42—3.
 260 Jantsch Gustav, Tuchfabrik., 78—3.
 Jantsch Karl, Bäcker, 56—3.
 Jantsch Wenzel, Weißbäcker, 56—3.
 Jäger August, Privatier.
 Jäger Josef, Spinnereibesitzer in Katharinberg.
 Jäckel Adolf, Buchhalter, Felsengasse, 95—5.
 Jennel Engelbert, J. U. Dr., Advocat, Stadtrath, 489—1.
 Jetmar Ant., k. k. Oberlandesge-richtsrath i. P.
 Johannovsky Vincenz, M. U. Dr., Herrengasse.
 Kahl Adolf, Tuchfabrikant, 102—1.
 270 Kahl Anton, Privatier, Römheldgasse.
 Kahl Ferd., Tuchfabrikant 4—3.
 Kahl Ferdinand jun., Tuchfabrikant, 331—4.
 Kahl Ferd., Tuchfabrikant, 546—1.
 Kahl Franz, Tuchfabrikant, 370—3.
 Kahl Heinrich, Tuchfabrik., 370—3.
 Kahl Josef Zuckerzeuger, 204—4.
 Kahl Josef Anton, Zuckerz., 337—3.
 Kahl Leop., k. k. Kreisgerichtsofficial.
 Kahl Stefan, Agenturgeschäft, 184—1.
 280 Kalwach Josef, Procurist der Firma Gustav Haucke, 5—3.
 Karrer Alb., Agenturgesch., 546—1.
 Kaulfersch Adolf, städtischer Baurath.
 Kaspar Anna, Fabrikantensgattin, 333—4.
 Kassefert Josef, städtischer Thierarzt.
 Kaser Franz, Oberlehrer an der böhm. Volksschule.
 Keil Jos. A., Tuchfabrikant, 91—5.
 Keil J. G., Tuchfabrikant, 91—5.
 Kind Daniel, Electrotechniker.
 Kirchhof Karl, Agent, Stadtverordneter, II. Präsident der Handels-kammer, 386—1.
 290 Klaus Franz, Glasmeister, 114—3.
 Klaus Theresia, Hausbesitzerin, 6—3.
 Klimpel Emil, J. U. Dr., Advocat, 14—5.
 Klindert Karl, Redacteur.
 Klinger Eduard, Kaufmann, 293—2.
 Klinger Eduard jor., Kaufm., 293—2.
 Klinger Emil, Kunst- und Schönfärber, 137—3.
 Klinger Franz, Lederfabrikant, 3—2.
 Klinger Ferd. A., Kaufm., 251—1.
 Klinger Ferd., Kaufmann. 251—1.
 300 Klinger Hugo, Kaufmann, 293—2.
 P. Klinger Karl, Bürgereschul-Katechet.
 Klinger Robert, Gerber, Associé der Firma Johann Frz. Klinger & Co., 3—2.

- Klinger Rudolf, Kaufmann, 251—1.
 Klinger Wilh. jor., Wollhändler, 263—1.
 Klotz Georg, Turnlehrer an der k. k. Lehrerbildungsanstalt, Göttestraße.
 Klotz Franz Ferdinand, Oberlehrer.
 Knischek Fanny, Private, 14—2.
 Knizet Anton, M. U. Dr., Stadtverordneter 447—1.
 Knobloch Josef, Klempner, 189—1.
 310 Knobloch Robert, Klempner, 189—1.
 Koch August, Agent, 383—1.
 Koch Eduard, Clavierfabrikant, 32—5.
 Kochlin Auguste, Goldwarengeschäft, 11—2.
 Kogert Josef, Restaurateur, Kaiser Josef-Straße.
 Kompert Gustav, Schuhwarengeschäft, 16—4.
 Kohn Ludwig, k. k. Gerichtssecretär.
 Koniecz Eduard Jul., Oberlehrer.
 Konischky Rudolf, Kaufm., 168—2.
 Kostial Karl, Leiter der landwirtschaftlichen Winterschule.
 320 Kostka Karl, Beamte der Handelskammer.
 Kotter Ferd., Stadtarzt, 135—4.
 Kögler Johann, Bürgerschullehrer.
 Köhler Wendelin, Tischler, 94—5.
 König Theod., Tucherzeuger, 149—3.
 Körner Franz, Professor an der k. k. Staatsgewerbeschule.
 Kraumann W. Kaufmann, 140—2.
 Kraupa Alois, Bürgerschullehrer.
 Kränzel Alois, Lehrer.
 Kraus Alois, k. k. Oberlieutenant in der Reserve, Cassier der Reichenberger Bank.
 330 Krause Eduard, k. k. Hauptzolamts-Oberverwalter.
 Kraus Karl, Tuchkaufmann, 56—4.
 Kraus Ludw., Tuchkaufmann, 56—4.
 Krause Ferdinand, Lehrer.
 Krenner Ernst, Lehrer, Leiter der meteorologischen Station.
 Kriz Jg., Privatier, Rosenthal I. Thl.
 Krünes Franz, Director der k. k. Lehrerbildungsanstalt.
 Krynes Wenzel, Professor an der k. k. Staatsgewerbeschule.
 Krzka Jul., Civil-Ingenieur, 340—3.
 Kuhn Franz, Professor an der k. k. Staatsgewerbeschule.
 340 Kuniz C. B., Privatier, 286—3.
 Kuniz Ernst, Färber, 286—3.
 Kur Wenzel, Professor i. P., 23—5.
 Kübl Jakob, Directorstellvertreter der Reichenberger Bank, Filiale der Böhm. Union-Bank.
 Lahn Gustav, Professor an der k. k. Staatsgewerbeschule.
 Lampe Eduard, Fabrikdirector und Prokurist.
 Landauer A., Oberinspector der S.-N.-D. B.-B. in Wien.
 Lange Eduard, Privatier, 228—4.
 Lange Josef, Privatier, Stadtverordneter, 228—4.
 Langer Alois, Lehrer.
 350 Langstein Heinrich, Tuchkaufmann und Cultusvorst., Stadtverordn. 40—3.
 Lazansky Josef, Tuchkaufm., 152—2.
 Legler Friedrich, Lehrer, Landtagsabgeordneter und Stadtverordneter.
 Leubner Adolf F., Priv., Röchligerstr.
 Leubner Ferd., Privatier, 367—3.
 Leubner Ferdinand, Rechnungsführer, Göttestraße.
 Leubner Heinrich, Agent, 3—3.
 Leupelt Frz., Baunternehmer, Kreuzgasse, 264—4.
 Libichy Anton.
 360 Liebig Heinrich, Freiherr von, Fabrikant, 47—5.
 Liebig Johann, Freih. v., Privatier.
 Liebig Ludwig, Ritter v., Fabrikant 20—5.
 Liebig Marie Paul., Baronin v., 336—4.
 Liebig Theod., Freiherr v., Fabrikant.
 Lindner Karl, Bürgerschullehrer.
 Linser Christ., Kupferschmied, Stadtverordneter, 110—3.
 Lonsky Frz., Gaswerkscaffier, Göttestraße.
 Löwy Carl sen., Fabrikant, 335—3.
 Löwy Josefine, Fabrikantensgattin.
 370 Ludwig Anton, Leiter der Conditionieranstalt.
 Ludwig Carl, Agent, 120—4.
 Mahin Frank W., Amerik. Consul.
 Maier Jos., k. k. Kreisgerichtssecretär.
 Malata Ferdinand, Stationsvorstand der S.-N.-D. B.-B. 233—3.
 Mallmann Carl, Director der Reichenberger Bank, Filiale der Böhm. Union-Bank.
 Markowik G. J., Agenturgeschäft, Cassier des Vereines, 557—1.
 Massopust Julius, Bank- u. Wechselgeschäft, 27—4.
 Magnar Wilh., Schlofferm., 166—1.

- Mautner Moïse, Chef der Firma „Fortuna“, Moïse Mautner & Co. 5—3.
- 380 May Albrecht, Ingenieur der S. = N. = D. B. = B.
- Mächtinger Franz, Färbereibesitzer, Vorwerksgasse, 248—3.
- Meininger Carl, Restaurat., Schießhaus.
- Meininger Ernst, Decorationsmaler, 95—1.
- Meißner Anton, Blattbinder, 197—2.
- Meißner J. C., Seifenfabrik, 391—3.
- Mendel Eduard, Destillateur, 148—4.
- Menzl Oscar, Professor an der höheren Handelsschule.
- Meyer B., Juwelier, Altstädter Platz.
- Michalek Heinrich, Bank- u. Wechselgeschäft, 4—5
- 390 Mikolasek Matthias, Gärtner bei Baron Haus von Liebieg.
- Mitsch Ferd., Baumeister, 17—2.
- Mitsch Gustav, Baumeister, 246—4.
- Mittelsch Jos., Zahntechniker, 247—1.
- Mölbner Wilhelm, Fleischer, 233—3.
- Moeller Eduard, Kaufm., 101—3
- Moeller S., Kaufmannsgatt., 101—3.
- P. Moriz Franz, Bürgerschulkathet, Rosshammer K., Professor an der k. k. Staatsgewerbeschule.
- Mrzina Otto, Kaufmann, 18—5.
- 400 Muhr Josef, Dr., k. k. Landes Schul-inspector in Prag.
- Müller Adolf, Weißbäcker, 326—3.
- Müller Alfred, J. U. Dr., Advocat, Stadtverordneter 248—1.
- Müller Ant. F., Tucherzeuger, Stadtverordneter, 348—4.
- Müller C. S., Buchbinder, 328—2.
- Müller Edlestin, Weinhandlung, 60—4.
- Müller Ernst J., Photograph, 262—1
- Müller Jonas, praktischer Arzt.
- Müller Josef, M. U. Dr., k. k. Bezirks-Oberarzt, 176—2.
- Müller Karl, Tuchkaufm., 118—3.
- 410 Müller Karl F., Kaufm. in Firma Müller & Nid.
- Müller Karoline, Spinnereibesitzers-Gattin in Katharinberg.
- Müller Otto, Buchhalter, Göthestr. 3.
- Müller Robert, Professor an der k. k. Staatsmittelschule.
- Müller Stefan F., Spinnereibesitzer in Katharinberg.
- Nachtmann Friz, Apoth., Tannwald.
- Naglitich Josef, Restaurateur.
- Nebos Josef, Conditor, Pragergasse 133—2
- Nentwich O., Magistratsrath, 177—3.
- Nerradt Rudolf, Privat., Vicebürgermeister.
- 420 Netzl Eduard, Kaufmann, Breitegasse.
- Neuhäuser Fr., Porzellanmaler, 61—2.
- Neumann Moïse, Großhändl., Präj. der Handelskammer, 352—2.
- Neumann Carl, Bürgereschullehrer.
- Neumann Gustav, Privatier, 266—2.
- Neumann Carl, Großhändler
- Neumann Louise, Private
- Neumann Paula, Fabrikantensgattin.
- Neumann Rudolf, J. U. Dr., Fabrik.
- Neuwinger J., Revierjäger i. Hanichen.
- 430 Noppes A., Victualienhändler, 305—2.
- Nelz Josef, Lehrer.
- Ondracsek Victor, Dr. Beantw. der Handelskammer.
- Oppelt Emil, Colorist, 47—5.
- Ornithologisch. Verein in Reichenberg.
- Palma Paul, M. U. Dr.
- Parthe Josef, Oberlehrer.
- Paul Josef, Kaufmann, 317—2.
- Pechar Josef, Professor an der k. k. Staatsgewerbeschule
- Perzina Anton, Privatier, 79—3.
- 440 Pereles Emil J. U. Dr., Advokat
- Petscha Rudolf, Gastwirt, Neupaulsd.
- Peifer Ant., Zimmermeister, 337—2.
- Peifer Franz, Kaufmann.
- P. Peifer Wenzel, Professor an der k. k. Staatsmittelschule.
- Pfannk. J. Josefina, Puzgeschäft.
- Peiser Anton, Krankenhausverwalter, 357—1.
- Pfohl Ferdinand, Volksschul-Director i. N. in Neu-Paulsdorf
- Pfohl Hugo, Cassier der Reichenberger Sparcassa
- Pfisch Joh., Tucherzeuger und Stadtverordneter, 335—4.
- 450 Pfisch Franz, Buchhalter, 167—1.
- Pfisch Wendelin, Bindermst., 130—4
- Pfisch Julius, J. U. Dr., Advokat
- Pierzig Max, Kunst- und Handelsgärtner, Obmann der Gartenbauabtheilung d. Vereines, 360—1.
- P. Pfischmann Herm., Pfarrer, 9—2.
- Pilz Gustav, M. U. Dr., Zahnarzt.
- Pirkl Richard, J. U. Dr., Advocat.
- Pischinger Auguste, Bahnhof-Restaur.
- Pittroff August, Hotelier zur „Eiche“.
- Pfischke Frz., Sparcassa-official, 12—4.
- 460 Pluhar Eugen, Agent, 480—4.
- Podlipny Ed., Oberlehrer in Reichenau.

- Pohl Josef, Agent der Lebensversicherungs-Anstalt.
- Pohl Philipp, Glashändler, 2—4.
- Polaczek Bertha, Kaufmannsg., 5—4.
- Polaczek Ludwig, Kaufmann, 5—4.
- Polaczek Salomon, Kaufm., 5—4.
- Pollak Albert, Getreidegeschäft, 6—4.
- Pollak Heinrich, Getreidegeschäft, 6—4.
- 470 Pollak Josef, Getreidegeschäft, 6—4.
- Porsche Eduard, M. U. Dr., 164—4.
- Porsche Karl, Holzhändler, Harzdorf.
- Posselt Eduard, Tuchfabrikant in Firma M. Posselt Söhne, 257—3.
- Posselt Fr. Ant., Tucherz, 358—3.
- Posselt Franz, Tucherzeuger, 334—4.
- Posselt Gustav, Tuchgeschäft, 257—3.
- Posselt Josef, Tuchgeschäft, 257—3.
- Prade Albert, Agent, 30—5.
- Prade Heinrich, Reichsraths- und Landtagsabgeordneter, Director der städt. Gemeindepfarrkirche, Stadtrath.
- Prade Josef, Tuchkaufmann, 38—3.
- 480 Prade Julius, Buchhalter.
- Prade Robert, Leichenbestattungsanst. Presbyterium der evang. Gemeinde, 54—5.
- Preuß Robert, Privatier, 6—4.
- Priebisch Johann, Privatier, Kaiser-Josef-Straße.
- Priebisch Otto, Kaufmann, Kaiser Josef-Straße.
- Profels Franz, Holzbearbeitungs-Anstalt.
- Profels Wilh., Zeitungsherausgeber, 169—1.
- Proßch Ferdinand, M. U. Dr. Stadtarzt, 168—1.
- Proßsch Jos., Pianofortefabr., 165—4.
- 490 Prizja Eduard, J. U. Dr., k. k. Landes-Gerichtsrath.
- Pürner Ernst, k. k. Finanzwach-Ober-Commissär, 250—3.
- Rachel Woldemar, Maschinenfabrikant in Rosenthal.
- Radimsky Heinrich, Kaufm., 245—1.
- Rachse Heinrich, Pianofortefabrikant, 161—4.
- Racke Robert, Expeditur, 360—3.
- Raubitschek Edm., Eisenhandl., 121—4.
- Reich Eduard, Bäcker, 37—4.
- Reich Josef jan., Kaufmann, 37—4.
- Reichelt Karl, Procurist der Firma Franz Schmidt & Söhne.
- 500 Reichenberger Bezirksvertretung.
- Reimer Josef, Procurist der Firma Hirschmann & Wildner.
- Reinelt Emanuel, Bürgereschuldirector.
- Reinisch Wilhelm, Privatier.
- Ressel Josef, J. U. Dr., Advocat.
- Reznicek Martin, Riemer, 24—3.
- Richter Franz, k. k. Regierungsrath und Director der Staatsgewerbeschule.
- Richter Hermann, Buchbinder & Buchdruckereibesitzer.
- Richter Jg., kais. Rath, Director der städt. höheren Handelsschule.
- Richter Johann, Oberlehrer.
- 510 Richter Josef, Lehrer.
- Riedel Johanna, Private, Kaiser Josef-Straße.
- Riedel Jos., Glasfabrikant in Polaun.
- Riedel Leopold, Glasfabrikant in Reinowitz.
- Riedel Otto, Fbkt. in Wurzelisdorf.
- Riedel Wilhelm, Fabrikant, Polaun.
- Rieger Johann, Fleischhauer, 256—2.
- Riepe C., Fabriksdirector der Firma Neumann & Würen, 387—3.
- Ringhaan Otto, J. U. Dr., Magistratsrath.
- Röckhler landw. Casino, Röckhly.
- 520 Röckhlyer Gemeinde in Röckhly.
- Rösler Gustav, M. U. Dr., Prager-gasse 156—2.
- Rösler Wilhelm, Bäcker, 166—2.
- Rohn Ed., Agent, Hausbesitz., 74—1.
- Rohn Franz, Handelsschul-Director i. P. 4—5.
- Rohn Jos. Ant., Privatier, 457—1.
- Rosenbaum & Deutsch, Tuchgeschäft, 79—3.
- Rosenbaum Leop., Tuchgeschäft 79—3.
- Roskovek Franz Josef, Kaufmann, Schützengasse 4—1.
- Rossmann Em., Fabriks-Directors-Witwe 27—5.
- 530 Roth Josef, k. k. Beamte i. P.
- Rudolf Franz, Bürgereschuldirector.
- Rumler Frz., Gastwirt, Wienerstr. 34.
- P. Rucker Jos., Pfarrer in Pantragh.
- Sachers Carl, Ober-Controllor der S.-M.-D. B.-B.
- Sachers Frz., Werkmeister, Röckhly.
- Sachers H., Baumeister, 368—3.
- Sachers Gustav Erben, 368—3.
- Sagasser Ferdinand, städt. Rechnungsrath 1—1.
- Salomon Ant. J., Tuchgeschäft 342—3.
- 540 Salomon Ferdinand, Agent.
- Salomon Frz., Privatier, 256—3.
- Salomon Jos., Schätzmeister, 249—1.
- Salomon J. J., Tuchfabrikant.

- Salomon Leop., Kupferschmied, Stadtverordneter, 76—4.
- Schauer Leopold, Bräuer u. Bezirksvertretungs-Vor mann in Neundorf.
- Schäfer Ernst, Baumeister.
- Schäfer Rudolf, Lehrer.
- Scheffel Frz., Papierfabrikant, 71—1.
- Scheffel Friedr., Privatier, 67—1.
- 550 Scheure Emanuel von, Ingenieur bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft.
- Schicht Georg, Seifenfabrikant, 57—3.
- Schicht Josef, Herrenschneider, 156—2.
- Schien Ignaz, Kaufmann, 256—4.
- Schiemann Franz, Ober-Ingenieur.
- Schiller Fritz, Professor der höheren Handelsschule.
- Schiller Karl, Flaschenbierhändler, 313—4.
- Schilling Carl, Director d. Gaswerkes.
- Schindler Stefan, k. k. Landesgerichtsrath.
- Schirmer Gustav, Kaufmann, 89—5.
- 560 Schlensz Joh. Dr., Bürgerschulrath.
- Schmidt Adolf H., Apotheker, 34—3.
- Schmidt Adolf, Kaufmann, Stadtverordneter, 84—3.
- Schmidt Carl, Droguist zum „weißen Engel“.
- Schmidt Ed., Confectionär, 32—1.
- Schmidt Emil, Tuchfabr., 147—2.
- Schmidt E., Fabrikantens-Gattin, 147—2.
- Schmidt Eduard F., Tuchfabrikant.
- Schmidt Gust., Tuchfabrikant, 147—2.
- Schmidt Herrmann, Färberei und Appretur, 335—3.
- 570 Schmidt Moritz, Fabrikdirector, 458—1.
- Schnabel Max, Tuchkaufm., 492—3.
- Schnabel Hermann, Tuchkaufmann, 414—3.
- Schneider Johann, Oberlehrer.
- P. Schneider Karl, Kaplan.
- Schnürmacher Wilhelm, J. U. Dr., Advocat, 124—3.
- Scholz Franz, städtischer Cassierer, 506—1.
- Scholz Julius, Lehrer.
- Scholz Ferd., Baumeister, 331—3.
- Scholz Ferdinand, M. U. Dr., 310—2.
- 580 Scholz Robert, Confectionär, 310—2.
- Schöbl Karl, k. k. Kreisgerichts-Vizepräsident.
- Schöpfer Josef, Privatier, Stadtverordneter, 557—1.
- Schubert Adalbert, Bierverschleißer der Maffersdorfer Bräuerei.
- Schubert Friedrich, Professor an der k. k. Staatsmittelschule, 385—3.
- Schuh Michael, Restaurateur (Muthauskeller).
- Schücker Bertha, 385—3.
- Schücker Carl, J. U. Dr., Advocat. Landtagsabgeordneter, 385—3.
- Schulhof Siegfried, J. U. Dr., Advocat.
- Schütz Franz, Bürgerschullehrer.
- 590 Schütz Felix, k. k. Landesgerichtsrath.
- Schütze Anna, Privatiersgatt., 195—3.
- Schütze Bruno, Med. Dr., Stadtarzt, 327—1.
- Schütze Eduard, Appreteur, 154—2.
- Schütze Franz, Privatier, 49—1.
- Schütze Franz, Appreteur, 28—3.
- Schütze Gottlieb, Privatier, 195—3.
- Schütze Gust. Ad., Wollsehändler, 4—3.
- Schütze Karl, Beamter der Handelskammer.
- Schütze Widw., Fabrikantens-Witwe, 522—1.
- 600 Schwab Franz, Cafetier.
- Schwertner Peter, k. k. Bezirks-Schul-Inspector.
- Seeger Gustav, Papier-Handlung, Schükengasse 2—1.
- Seibt Ernst, Tuchkaufmann, 175—2.
- Seibt Wenzel, Zuckerzeuger, 185—1.
- Seibt Wih., Zuckerzeuger, 185—1.
- Seiche Herrmann, Vertreter des bürgerlichen Bräuhauses in Pilsen.
- Seiche Josef, Restaurateur, Neustädter Platz 312—2.
- Seidel Gustav, Kaufmann, 1—2.
- Seidel Heinrich, Director der Versicherung-Anstalt Concordia.
- 610 Seidel Willibald, Bäcker, 264—2.
- Seibert Ant. W., Kaufmann, 278—2.
- Sieber Eduard, Goldarbeiter, 6—2.
- Sieber Emilie, Hotel „Zur Stadt Wien.“
- Sieber Gustav, Pausendorferstraße.
- Sieber Jakob, Eisenhändler.
- Sieber Otto, Juwelier, 6—2.
- Siegl Josef, Bürgerschullehrer.
- Siegmund Anton, Tuchfabr., 473—1.
- Siegmund Anton, Privatier, Kaiser Josef-Straße.
- 620 Siegmund Ernst, Edler von, Tuchfabrikant, 110—4.
- Siegmund Franz jor., Edler von, Tuchfabrikant, 110—4.
- Siegmund Franz sen., Edler von, Tuchfabrikant, 110—4.
- Siegmund Franz, Privatier, 340—2.

- Siegmund Franz, Buchhalter des Gaswerkes, 381—3.
 Siegmund Heinr., Tuchfabr., 473—1.
 Siegmund Hugo, Kaufmann, 78—5.
 Siegmund Joh., Privatiers-Gattin, 362—4.
 Simon Anton, Zuckerzeuger, 249—2.
 Simon Anton, Tuchkaufm., 549—1.
 630 Simon Franz, Seufffabrikant
 Simon Gustav, Cafetier.
 Simmon Hans, Kaufmann, Göthestr.
 Smrsh Josef, Hufschmied, 89—1.
 Sollors Paul, Buchhändler, 175—1.
 Soyka Ed., Liqueurfabrikant, 122—3.
 Soyka Ernst, Papierfabrikant, 304—2.
 Soyka Karl, Kaufmann, 122—3.
 Soyka Oscar, Kaufmann
 Soyka Rudolf, Tuchkaufmann.
 640 Soyka Siegmund, Papierfabrikant,
 408—3.
 Springer Karl G., Photograph, 6—4.
 Staden Heinrich, J. U. Dr., Advocat,
 256—2.
 Stadler Otto, Färber, 47—5.
 Stark Juliane, Lehrerin i. R.
 Stärz Karl, Bürgererschullehrer.
 Stecker Rudolf, Lehrer an der städt.
 höheren Handelsschule.
 Steffel Victor, Ritter von, k. k. Bezirks-
 hauptmann.
 Stehr Josef, k. k. Gerichtsadjunkt.
 Sternkopf Anna, Wadlers-Witwe,
 140—2.
 650 Sternschuß & Soudes, Tuchgeschäft.
 Stiepel Wilhelm, Buch- und Stein-
 druckereibesitzer, 15—5.
 Stollowsky Josef, Baumeister bei
 Johann Diebig & Co.
 Stöckimel Ed., Privatier, 202—3.
 Stöhr Hugo, Fabrikbesitzer, Röchlitz.
 Stöhr Josef, J. U. Dr., Kreisge-
 richtssecretär.
 Stracke Jos., Zimmermeister, Harzdorf.
 Straschnow Rudw., Wollehändler,
 293—2.
 Stübchen-Richner Franz, k. k. Director
 an der Fachschule für Weberei.
 Sveceny M., Handelsgärtner, 371—2.
 660 Swarschnik Anton, k. k. Gymnasial-
 Professor.
 Swoboda Gustav, Kaufmann, 452—1.
 Swoboda Josef, Spengler, 36—1.
 Szwall Karl, Oberlehrer.
 Taut Josef, k. k. Landesgerichtsrath.
 Ther Carl, Buchdruckereibesitzer, 60—4.
 Teufel Reinhold, Beamter der
 Handelskammer.
 Thiel Gustav, Tuchcommissionsär,
 457—1.
 Thiel Karl, Weißbäcker, 292—4.
 Thiel Ludwig, Agent, 310—2.
 670 Thum Theodor, kais. Rath, Kaufm.,
 Director der Reichenb. Sparcasse,
 Ehrenmitglied des Vereines.
 Thyll Robert, J. U. Dr., Advocat.
 Tilk Franz, Kaufmann, 226—1.
 Tilk Gustav, k. k. Postmeister, 226—1.
 Tily Marie, Private.
 Traube Franzisca, Lehrerin.
 Trenkler Adolf, Fleischhauer, 175—1.
 Trenkler Adolf, Zuckerzeuger, 379—3.
 Trenkler Adolf, Privatier.
 Trenkler Friedrich jor., Privatier,
 Paulsdorf.
 680 Trenkler Ferd, Zuckerzeuger, 342—2.
 Trenkler Josef, Kaufmann, 2—3.
 Trenkler Josef, Zuckerzeuger, 338—3.
 Trenkler Karl Julius, Agent, 416—1.
 Trenkler Leopoldine, Private, 2—3.
 Trenkler Ludwig, Zuckereinkauf-Com-
 missionsär 388—3.
 Tschakert G., Weißwarenh., 247—1.
 Tschörner Ant., Kunst- und Schön-
 färber, 302—3.
 Tschörner Ed. Ant., Zuckerz. 96—4.
 Tschörner Wenzel F., Zuckerzeuger,
 Stadtrath, 96—4.
 690 Tuchmacher-Genossenschaft.
 Tugemann Franz, Privatier, 153—2.
 Tugemann F. G., Privatier
 Tugemann Gottfried, Flaschenbier-
 händler, Stadtverordneter, 22—2.
 Tugemann Wilhelm, Kaufm., 64—4.
 Turnverein, Deutscher in Reichenberg.
 Turnwald Josef, J. U. Dr., Advocat.
 Turnwald Clotilde, Advocatensgattin.
 Uhl Franz, k. k. Notar, 5—3.
 Ulbrich Stefan, Med. Dr., Zahnarzt,
 55—4.
 700 Ulrich Ant., Tuchfabrikant, 160—4.
 Ulrich Dominik, Tuchhändler, 142—2.
 Ulrich Ernst, Fabrikant, 48—3.
 Ulrich Ferd, Tuchfabr., 160—4.
 Ulrich Franz, Buchhalter, 17—5.
 Ulrich Franz, Fabrikant, 48—3.
 Ulrich Robert, Prokurist bei der
 Firma J. J. Salomon.
 Wiehe Johann, Buchhalter, 47—5.
 Wiehe Rudolf, Buchhalter, 47—5.
 Villani Franziska, Baronin v. 167—1.
 710 Villaschek Prokop, Prof. an der k. k.
 Staatsmittelschule.
 Vogel Franz, Radler, 251—1.
 Vorwärtsverein, Gegenf., 312—2.

- Wagner Jr., Kaufmann, Director-**
Stellvertreter der Creditanstalt in
Prag.
 Wagner Stefan, Privatier, 74—4.
 Wagner Stefan jor., Bankgeschäft.
 Walter Adolf, Graf Clam-Gallas'scher
 Oberförster.
 Wagnauer Adolf, Buchhalter, 184—3.
 Wagnauer Heintr., Tischler, 306—3.
 Wagnauer Josef, k. k. Hauptm. i. P.
 436—1.
 720 Wagnauer Leopold, Bürger-
 schullehrer.
 Wagnauer Leop. Generalsecr., Prag.
 Wagnauer Wilh., Gastwirt, 191—1.
 Weil Sigmund, Kaufmann, 367—3.
 Weinberger Daniel, Agent.
 Weisfeld Ernst, Tuchkaufm., 152—2.
 Weiß Franz, Baron von, Hofrath,
 Präsident des k. k. Kreisgerichtes.
 Weiß Wenzel, Zuckerzeuger, 374—1.
 Weissenstein Emil, Agent, Ehrlich-
 straße 18.
 Weißer Josef, k. k. Landesgerichtsrath.
 730 Wenzel Josef, Sticker-
 eibesitzer, Rupp-
 lersdorf.
 Wenzel Stefan, Garnhändler, Bahn-
 hofstraße 351—3.
 Werner Daniel, Handelschulprofessor
 i. R.
 Werner Franz, Privatier, 364—2.
 Wepfner Anton, k. k. Kanzleidirector.
 Weydlich O., Med. Dr., 6—3.
 Wildner Adalbert, Kaufm., 169—1.
 Wildner Emanuel, Kaufmann.
 Wildner Heintr., Kaufm., 16—4.
 740 Wildner Josef, Kaufmann, 217—2.
 Wildner Marie, Lehrerin.
 Wildner Wendelin, Kaufm., 247—2.
 Wildner Wilhelm, Kaufm., Stadt-
 verordneter, 187—1.
 Wilhelm Franzisca, Lehrerin.
 Willner Rafael u. Carl, Galanterie-
 waren-geschäft, Schückerstr. 139—2.
 Winterberg Berth., Wollehd., 255—1.
 Winterberg S., Wollehdlgatt., 255—1.
 Wolleschat Adolf, Sparcassabeamter.
 Wondrak Emilie, Fabrikantensgattin.
 Wondrak Franz, Baumwollspinnerei-
 besitzer.
 750 Wondrak Josef, Baumwollspinnerbes.
 Worf Anton, Baumeister, 512—1.
 Worf Franz, Fleischhauer, 121—4.
 Wotruba E., Med. Dr., Stadtver-
 ordneter, 3—4.
 Wuch Franz, Oberinspector der S.=
 N.=D.=B.=B.
 Zacharias Otto, Kaufmann, 300—2.
 Zechel Adolf, Fleischhauer, 293—2.
 Zeh Friedr., k. k. Kreisgerichtsofficial.
 Zenner Carl, Restaurateur „Zum
 Fasan“, 248—1.
 Zettel Alexander, Procurist der Firma
 Johann Liebig & Co.
 760 Zimmert Josef, k. k. Oberlandesge-
 richtsrath i. P.

